

Brixner Zeitung *Unter uns!*



FEBRUAR 2019

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 41 / 02

Winterzauber



Abendstimmung auf der Ehrenbachhöhe

Foto: Mathäus Gartner



KÖNNEN × AUSBLICK × GARDINEN

Sie erleben bei uns eine große Auswahl an Farben und Materialien.
Genießen Sie den Zauber unserer Gardinen- und Dekorationsstoffe.



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St. Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 In eigener Sache, Titelbild
Fotograf, Ein Blick zurück
- 3 Frauentreff, Alte Ansichten
- 4 TVB
- 5 Gästeehrg., Gemeinde-Info
- 6 Rückblick Turbulente Tage
- 7 Lobenswertes
- 8 Gemeinde-Info
- 10 Wie gefährlich ist
Mikroplastik
- 12 Gemeinde gratul., Kinderg.
Einschreibung, Pflegeinfo
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Woipertouringer
- 16 Pfarre, Sternsingeraktion
Danksagung
- 18 Danksagungen
- 19 Danksagung, Neujahrs-
konzert, Caritas Demenz
- 20 Gedicht, Dorfzw., Kinderfr.
- 21 Kindergarten, Juz
- 22 Neue Mittelschule
- 24 Polytechn. Schule, Stilbl.
- 25 Sozial-/Gesundheitsspr.
- 26 Heim. Betriebe:
Kunstschmiede Unterrainer
- 27 Skiclub
- 28 Feuerwehr
- 30 Seniorenbund
- 31 Rotes Kreuz, Klöpfzeit
- 32 Kaslach Pass
- 33 Bücherei
- 34 Rezept, Tipp, In eigener
Sache, Notrufnummern
- 35 Termine, Ärztedienste,
Wetter, Impressum

Redaktionsschluss:
Fr., 15. Februar

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



www.unteruns.at

Der Fotograf des Titelbildes dieser Ausgabe stellt sich vor:

Ich bin 22 Jahre alt und studiere jetzt das zweite Jahr an der FH Kufstein. Die Fotografie entdeckte ich vor etwa 7 Jahren für mich und sie ist mittlerweile ein ziemlich wichtiger Punkt in meinem Leben geworden. Neben zahlreichen Aufnahmen für diverse Unternehmen, Hotels, Tourismusverbände etc. bin ich auch gerne in meiner Freizeit mit der Kamera unterwegs. Vor allem beim Mountainbiken, Bergsteigen oder Klettern oder im Winter beim Skitourengehen entstehen oft coole Aufnahmen. Wer gerne mehr von meiner Arbeit sehen möchte, findet auf meiner Homepage einen kleinen Einblick - www.mathaeusgartner.com

Mathäus Gartner

In eigener Sache

Jahresabrechnung der Brixner Zeitung „Unter uns“ 2018

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Inserate	26.307,64	Druckkosten, Layout	39.075,32
Spenden	9.521,00	Porto	4.169,59
Habenzinsen	0,58	Computer, EDV, Internet, Programm, Drucker	307,26
Überbrückungskredit	2.000,00	Büromaterial, Foto, Fachzeitschriften	
Zuschuss Gemeinde	7.000,00	Bankspesen	184,00
		Werbesteuer	1.007,74
		Sonstiges	255,00
Gesamtsummen	44.829,22		44.998,91

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen großzügigen Spendern.

Für Portokosten mussten wir aufgrund der geringeren Abonnentenzahl auswärts weniger ausgeben. Die Druckkosten sind allerdings aufgrund der höheren Stückzahl mehr geworden.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei unseren treuen Inserenten und bei der Gemeinde für die tolle Unterstützung!

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Vor 100 Jahren wählten die Frauen zum ersten Mal in Österreich

Am 16.2.1919 wurden die Wahlen zu einer verfassungsgebenden Nationalversammlung in Deutschösterreich abgehalten. Dabei durften nach langen politischen Kämpfen Frauen sowohl wählen als auch kandidieren.

Bei der Wahl im Jahre 1920 wurden erstmals verschiedenfarbige Kuverts verwendet, um das Wahlverhalten der Frauen abschätzen zu können. Das erste Land, in dem Frauen zur Wahl gehen durften, war Finnland im Jahre 1906, dann folgten Norwegen, Dänemark und Island noch vor dem 1. Weltkrieg. Eines der letzten europäischen Länder war die Schweiz, wo das Frauenstimmrecht erst 1971 eingeführt wurde. Der Kanton Appenzell Innerrhoden folgte gar erst im Jahre 1990.

Frauentreff-Info

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ – Frei nach diesem Motto haben wir uns beim Februar-Frauentreff für zwei Referentinnen aus Brixen entschieden: Petra Mössner und Traudi Exenberger stellen uns – passend zur Jahreszeit – die wichtigsten Kräuter zur Behandlung von Erkältungen vor und bereiten mit uns gemeinsam einen Hustenaufstrich zu, der auch direkt verkostet werden kann.

Alle an den Mitteln aus der Naturapotheke interessierten Frauen aus Brixen und Umgebung sind herzlich eingeladen, an diesem Vormittag teilzunehmen – Wir freuen uns auf viele Besucherinnen!

Das Frauentreff-Team

KRÄUTERVORTRAG

Petra Mössner & Traudi Exenberger

Hustenhonig/Hustenkrauter

Sobald der vorwitzige Huflattich zu blühen beginnt, startet die Sammelzeit der Hustenkräuter. Kennst du das Hustenkraut, Lungenkraut oder den Quendel? Unsere Naturapotheke hat hier wertvolle Pflanzen zu bieten, die wir euch in einem Vortrag vorstellen werden.

Welche Kräuter werden gesammelt? Wie wird gesammelt? Die Zubereitung des von uns hochgeschätzten Hustenhonigs wird erklärt und wir bereiten einen Hustenaufstrich zu, der vor Ort verkostet wird! Nimm dir Zeit für einen informativen Vormittag und du kannst dir in der nächsten Erkältungszeit selber helfen.

DO 21. Februar | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88



BEITRAG: € 3,-

Alte Ansichten von Brixen i. Thale



Winter in den 1960er-Jahren

Der Blick auf die Kirche, den Pfarrhof und die Hohe Salve ist das beliebteste Fotomotiv unseres Heimatortes. Dieses Foto entstand 1963, als in Brixen die neue Straßenbeleuchtung fertiggestellt wurde. Links erkennt man einen Teil des Hauses der Familie Thum (Haus Wurzenrainer), im Hintergrund das Altersheim, im Volksmund „Spital“ genannt. Kirche und Widum hatten damals noch die gelbe Farbe, und der Pfarrgarten reichte bis zur Straße herunter und war zum Teil mit einer hohen Mauer umgeben.



Dieses Bild aus dem Jahre 1964 zeigt den vorderen Teil des Gasthauses „Hohe Salve“, das im Jahre 1931 neu erbaut wurde. Der Winter 1964, der wegen der Olympischen Spiele in Innsbruck auch Olympiawinter genannt wird, war ziemlich schneearm.

prodesign Inh. Richard Krall
WERBESERVICE

...seit 30 Jahren in der Grafik- und Druckbranche

Geschäftsdrucksorten

Aufkleber, Etiketten

Flyer, Broschüren

Bautafeln, Schilder

Fahrzeugbeschriftung

Vereinsdrucksorten usw.



6363 Westendorf

T: 05334 30 151

M: 0664 280 57 11

prodesign-grafik@aon.at

www.prodesign-grafik.at

**Die Brixner Zeitung Unter Uns - ideales Medium
für Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schule,
Firmen, Vereine, Privatpersonen, usw.**

Was ist los im BRIXENTAL

Februar 2019

Sa 02 19:30 Volks- und klassische Musik kreuz und quer
Werke von: Edward Grieg, Fritz Kreisler, Komitas, Antonio Bazzini
Eintritt: € 35,- / Vorverkauf und Reservierung unter: kulturreis@kitz.net (Tel. 0664/4153033)
Ort: Kunsthaus Aart Foundation Kirchberg in Tirol, Stöckfeld 37

Di 05 19:00 Mini-Cross-Race
Mini-Cross-Rennen bei Flutlicht. Kinder wie Erwachsene können dabei mitmachen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Tolle Sachpreise werden unter den Teilnehmern verlost. Die Teilnahme ist gratis! Ort: Skiwiese Westendorf

Di 05 20:15 Happy Ski Show auf der Skiwiese Kirchberg
... mit den Kirchberger Skischulen. Beste Unterhaltung ist garantiert!
Am 05. Februar sorgt die **Irish Band „The Harleys“** für musikalische Umrahmung.

Fr 08 19:00 Nachtpferderennen auf Schnee
An die 90 Pferde kämpfen bei insgesamt acht spannenden Rennen um den Sieg. Trabrennen, ein Norikerfahren und ein Minitraber-Rennen stehen am Programm. Beim Zuschauer Toto kann man versuchen das siegreiche Pferd zu erraten. Im beheizten Festzelt werden die Pferdeliebhaber mit Verpflegung versorgt.
Nach dem Rennen sorgt ein DJ für gute Unterhaltung. Der Eintritt beträgt € 5,- (Kinder bis 14 Jahre frei).
Ort: Kirchberg, Trabrennbahn Frangl

So 10 Sprungbrett – Nicola Thost
Sprungbrett feiert sein 10-jähriges Jubiläum! Talentscouting-Serie mit Nicola Thost! Ort: Boarders Playground, Westendorf

Di 12 18:00 ALPENIGLU Bergfest mit Feuerwerk
Bergfest mit Party und spektakulärem Klangfeuerwerk. Mit toller Musik vom DJ und einzigartiger Stimmung geht es bei der ICE Party im ALPENIGLU® Dorf heiß her. Neben Führungen durch unser Igludorf warten an diesem Abend noch einige Highlights auf die Partygäste, die zum Tanzen und Feiern ins Igludorf nach Brixen kommen. Die Kulisse der Iglus, tolle Lichteffekte auf Schnee und Eis, die riesige Tanzfläche und coole Musik vom DJ sorgen für eine einmalige Stimmung unter dem winterlichen Sternenhimmel. Das Highlight des Abends ist das Klangfeuerwerk, bei dem Pyrotechniker aus der Region ein Kunstwerk aus Feuerwerk und Musik an den Nachthimmel zaubern. Der Eintritt zu Party und Feuerwerk ist frei, die Eiskunstausstellung kann zu einem vergünstigten Preis besichtigt werden. Natürlich fährt auch bei diesem Event die Gondel Hochbrixen wieder von 18:00 bis 22:00 Uhr gratis.

Di 12 19:00 Mini-Cross-Race
Mini-Cross-Rennen bei Flutlicht. Kinder wie Erwachsene können dabei mitmachen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Tolle Sachpreise werden unter den Teilnehmern verlost. Die Teilnahme ist gratis! Ort: Skiwiese Westendorf

Di 12 20:15 Happy Ski Show auf der Skiwiese Kirchberg
... mit den Kirchberger Skischulen. Beste Unterhaltung ist garantiert!

Fr 15 20:00 Katrin und Werner Unterlercher im Brixner Stadl
Katrin Unterlercher, vielen noch bekannt als Katrin Aschaber, stammt aus dem Brixental und hat sich musikalisch Zeit ihres Lebens der Harfe verschrieben. Zusammen mit ihrem Mann, Werner Unterlercher am Kontrabass, präsentiert sie sich von einer neuen Seite – modern und unverblümt.
Sieben Jahre lang standen sie mit dem Südtiroler Musiker Herbert Pixner gemeinsam auf der Bühne und bestritten im Trio unzählige Auftritte und Konzerte im gesamten Alpenraum. Katrin ging in den letzten Jahren vermehrt ihrer solistischen Tätigkeit nach und präsentiert nun die dabei entstandenen Stücke. Fern von alten Handschriften zeigen sich die beiden vielseitig und bodenständig zugleich. Katrin & Werner Unterlercher spielen schließlich ihre ganz eigene Musik ... ehrliche Herzensmusik.
Vorverkauf: EUR 11,- / Abenkassee: EUR 14,- Karten erhältlich beim Brixner Stadl, Tourismusverband, Raiffeisenbank oder direkt bei Katrin und Werner.
Ort: Brixner Stadl, Brixen im Thale

Sa 16 11:00 Junior Jam
Der Junior Jam bringt alljährlich große Freestyletalente nach Westendorf, die sich in einem lockeren und professionellen Umfeld messen und um die begehrte BP-Trophy kämpfen können.
Nähere Informationen unter: www.boardplay.com
Ort: Boarders Playground, Westendorf

Di 19 19:00 Mini-Cross-Race
Mini-Cross-Rennen bei Flutlicht. Kinder wie Erwachsene können dabei mitmachen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Tolle Sachpreise werden unter den Teilnehmern verlost. Die Teilnahme ist gratis! Ort: Skiwiese Westendorf

Di 19 20:15 Happy Ski Show auf der Skiwiese Kirchberg
... mit den Kirchberger Skischulen. Beste Unterhaltung ist garantiert!

Di 26 19:00 Mini-Cross-Race
Mini-Cross-Rennen bei Flutlicht. Kinder wie Erwachsene können dabei mitmachen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Tolle Sachpreise werden unter den Teilnehmern verlost. Die Teilnahme ist gratis! Ort: Skiwiese Westendorf

Di 26 19:00 ALPENIGLU Ice Party Hochbrixen No.3
Mit Musik vom DJ und einzigartiger Stimmung geht es bei der ICE Party im ALPENIGLU® Dorf heiß her. Neben Führungen durch das Igludorf und den „Dschungel“ in der diesjährigen Eiskunstausstellung warten an diesem Abend noch einige Highlights auf die Partygäste, die zum Tanzen und Feiern ins Igludorf nach Brixen kommen. Die Kulisse der Iglus, tolle Lichteffekte auf Schnee und Eis, die riesige Tanzfläche und coole Musik vom DJ sorgen für eine einmalige Stimmung unter dem winterlichen Sternenhimmel.
Einen besonderen Höhepunkt präsentieren die Eiskünstler von ALPENIGLU®, die auch noch einmal zum Abschluss der Party ihre Motorsägen auspacken um eine spektakuläre Schnitzeinlage vorzuführen.
Natürlich fährt auch bei diesem Event die Gondel Hochbrixen wieder von 19:00 bis 23:00 Uhr gratis

Di 26 20:15 Happy Ski Show auf der Skiwiese Kirchberg
... mit den Kirchberger Skischulen. Beste Unterhaltung ist garantiert!

Gästeehrungen Dezember 2018

10 Jahre

Bons Gwen NL Haus Tiefenbacher

15 Jahre

Huysmans Tom BE Haus Tiefenbacher
Huysmans Britt BE Haus Tiefenbacher
Huysmans Jana BE Haus Tiefenbacher
Bons Brian NL Haus Tiefenbacher

20 Jahre

Van Rooij NL Haus Tiefenbacher

Gästeehrungen Jänner 2019

10 Jahre

Hemberger Torsten & Sabrina DE Appartement Astl
Legemaat Marianne & Martijn BE Appartem. Stöcklbauer
Familie Jackel
(Sabine, Karlheinz, Tobias & Patrick) DE Michael Sillaber -
Stöcklbauer
Van Lieverloo M.J.F. & H.J.G. NL Cafe Pension Koller

15 Jahre

Van Aggelen Rien NL Cafe Pension Koller

20 Jahre

Timmermann Maaiten NL Appartem. Stöcklbauer
Kroenert Sabine DE Weberhof
Cowosdz Holger DE Weberhof
Klaasse-Bos Jan Pieter & Janine NL Appartement Steindl

40 Jahre

Van Baardwijk Theo NL Pension Brixana
Verschure Corry NL Pension Brixana

45 Jahre

Timmermann Gusta NL Appartem. Stöcklbauer

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Februar

Montag, 11.2.2019

Montag, 25.2.2019

ACHTUNG: Ab Jänner 2019 ändert sich der Restmüllsammeltag auf jeden zweiten **MONTAG** im Monat (bisher Dienstag) an den **ungeraden Wochen**.

Abgabe im AWZ:

Montag geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,
für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr 1.2., Fr. 8.2., Fr. 15.2., Fr. 22.2.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können jetzt auch immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden! Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ.

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 5.2., 17 - 18 Uhr, Gemeindeamt Brixen i.Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 1.2., 8 - 10 Uhr im Gemeindeamt Brixen i.Th.

Die Gemeinde Brixen im Thale im Internet:

www.brixen.tirol.gv.at



DER NEUE PEUGEOT 508
WHAT DRIVES YOU?

WLTP-KONFORME MOTOREN
✓ **EURO 6d-TEMP**
SOFORT VERFÜGBAR

NIGHT VISION
PEUGEOT i-Cockpit®
NEUES ACHTGANG-AUTOMATIKGETRIEBE

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

AUTOHAUS Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

Rückblick auf turbulente Tage

Ausnahmesituation im Gemeindegewernetz

Die starken Schneefälle vom Jänner sind abgeklungen und so möchte ich ein paar Zeilen diesem Wetter-Großereignis widmen und vielen Menschen in unserer Gemeinde öffentlichen Dank aussprechen.

Unser engagiertes Bauhof-Team war tagelang rund um die Uhr im Einsatz und hat die Sache am Laufen gehalten. Großer Respekt und auch Erleichterung, dass alles ohne grobe Unfälle abgewickelt werden konnte. Gleichzeitig waren auch die üblichen Infrastrukturinstandhaltungen zu erledigen und nebenher Wasserschäden zu beseitigen und noch so manche „Überraschung“ abzuarbeiten, die das Schneechaos mit sich brachte.



Unsere externen Winterdienstspartner, Fa. Schermer (Jägerberg) und Gründhammer Michael, Obertanzer, haben alles in die Waagschale geworfen, um in unserem Gemeindegebiet trotz widrigster Umstände die

Weganlagen im Tal und am Berg offen zu halten, sofern es aus Sicherheitsgründen möglich war. Auch die spontane Bereitschaft von Privatpersonen, Unternehmern und Landwirten zur Mithilfe hat uns über diese angespannte Zeit drüber gebracht. Besonders Sebastian Kogler (Seilbahnen-Oberguggenhausen) mit Alt-Bauhofchef Beihammer Alois und die Fa. ETS-Sojer sind in die Bresche gesprungen.



Da nicht nur die Fahrer, sondern auch die Fahrzeuge hart an die Belastungsgrenze gebracht wurden, haben uns die beauftragten Werkstätten (Metallbau Fuchs, Fa. Kahlbacher, Landmaschinen Stöckl, Lagerhaus Kirchdorf) und mancher private Spezialist bei der Schadensbehebung zu jeder Tages- und Nachtzeit hervorragend unterstützt. Allen sei ein großer Dank dafür ausgesprochen!

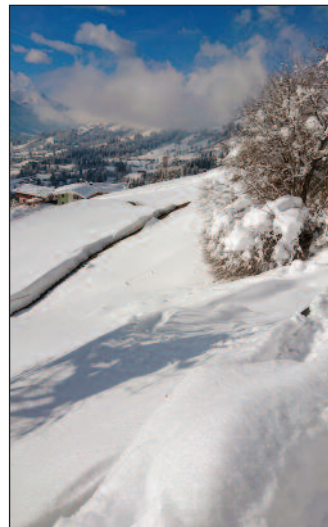
Allen betroffenen Gemeindebürgern, die durch diese besondere Unwetterlage beeinträchtigt waren, ein herzlicher Dank für die Gelassenheit und das Verständnis. Alle Beteiligten haben versucht, zum Wohle der Einheimischen und Gäste die

Schneesituation zu entschärfen und zu bewältigen. Es gab nur sehr wenige Mitmenschen im Ort, die die Gesamtlage nicht erkannt haben und die „kleineren Problemstellungen“ im eigenen Umfeld sehr groß werden ließen.

Herzlicher Dank – euer Bürgermeister Ernst Huber

Rückschau zur Gefahrenlage im Gemeindegebiet

Gemeindeseitig wurden für die Sicherheit der Brixner Bevölkerung ab dem 9. Jänner die Gemeindegewernetzleitung mit Lawinenkommission im Feuerwehrhaus eingerichtet. Es gab in diesen hektischen Tagen unzäh-



lige Situationen zu bewerten, Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen zu veranlassen. Einfach herausragend waren die Leistungen und die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrkameraden unter dem Kommando von Markus Ralser und Mathias Halaus. Wir waren für die gesamte Lage immer schlagkräftig mit Mannschaft gerüstet und so konnten die Gefahrensituationen nacheinander abgearbeitet werden. Besonders beschäftigt haben uns die Straßensperren aufgrund hereinbrechender Bäume und die allgemeine Lawinensituation. Auch Hubschraubereinsätze waren notwendig, um eine täglich aktuelle neue Bewertung vornehmen zu können. Von der Bergrettung Westendorf und der Polizeiinspektion haben wir in Brixen große Unterstützung und Hilfestellung bei den Einsätzen erfahren.

Auch besonders zu erwähnen und zu danken ist unserer Bergbahn Brixen AG, gemeinsam konnten die Problemstellungen, im Besonderen mit den Hubschrauber-einsätzen und den gefährdeten Weganlagen im obersten Siedlungsgebiet,



Lageerkundung am Salvenberg



angegangen werden. Mit den Wegobleuten der betroffenen Straßeninteressensschaften am Berg war ein laufender Informationsaustausch gegeben, sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Situation im Griff gehalten wurde.

Die Mitglieder der Lawinenkommission und Gemeindefeuerwehr waren sehr viele Stunden im Gelände unterwegs bzw. wurden häufige Lagebesprechungen durchgeführt. Leider mussten wir auch die Unberechenbarkeit der Naturgewalten in Form eines Lawinenabganges auf ein bewohntes Gebäude am Salvenberg erfahren. Gott sei Dank kamen die Bewohner mit

dem Schrecken davon, das Objekt ist aber erheblich beschädigt worden. Auch bei dieser Krisensituation haben die Einsatz-Mechanismen von der Alarmierung bis zur Bergung der Bewohner einwandfrei und lückenlos funktioniert.

Zum Abschluss möchte ich allen, die in diesen ereignisreichen Tagen mit Hilfe und Einsatz zur Bewältigung der Gefahren mitgeholfen haben, einen öffentlichen Dank aussprechen, besonders meinen Lawinenkommissions-Kollegen Hans Beihammer (Roaner), Franz Krall, Wolfgang Sieberer und Paul Exenberger.

Bürgermeister
Ernst Huber

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Es war eine absolute Ausnahmesituation das Schneechaos im Januar des neuen Jahres.

Jedoch durch die vorbildlich abgestimmte Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehr, des Bauhofs und des Winterdienstes der beauftragten Firmen, aller Blaulichtorganisatoren, der Lawinenkommission, der Feuerwehr und der Bergrettung konnten die Schneemassen bewältigt und menschliche Verluste verhindert werden.

Darum gilt unser besonderes Lob allen Arbeitern und freiwilligen Helfern, die dieser fast unüberschaubaren Fülle von Neuschnee Herr geworden sind und in vielen vielen Überstunden ein Chaos in unserem Ort verhindert haben. Danke für euren unermüdlichen Einsatz!



APOTHEKE WESTENDORF

FESTSTELLUNG DER MINERALSTOFFMÄNGEL IM GESICHT

Antlitzanalyse-Tag am 26. Februar 2019

Die **Antlitzanalyse** ist am **26.02.2019 kostenlos!** Wir bitten jedoch um rechtzeitige Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl!) Dauer ca. 45 Minuten.

Zell Immuferin

Die natürlichen Abwehrkräfte werden mit dieser Schüßler Salz Kombination aufgebaut, vorbeugend unterstützt und damit insgesamt das Immunfeld gestärkt. Hier vor allem, wenn jemand den Satz verwendet „Ich fange alles auf!“



Zell Vita

Diese Kombination von Schüßler Salzen steigert die Leistungsfähigkeit bei Kraftlosigkeit, Müdigkeit und Erschöpfung. Sie fördert die Energiebereitstellung in Zeiten von hohen Leistungsanforderungen, wie z. B. bei hohen Arbeitsanforderungen im Beruf, beim Lernen und im Sport oder in der Freizeit.



Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Hier die wesentlichen Punkte der 16. GR-Sitzung vom 19.12.2018 zusammengefasst:

Das Protokoll der 15. Sitzung wird einstimmig genehmigt und unterfertigt. Im Punkt 2 wird das Gemeindebudget besprochen und diskutiert. Im Überblick die wesentlichen Positionen der geplanten Einnahmen und Ausgaben (mit den Haushaltsgruppen 0-9) für das Jahr 2019:

Gr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	49.100,00	731.700,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	24.300,00	345.200,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	423.800,00	1.190.000,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	4.100,00	152.400,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	1.040.000,00	1.761.600,00
5	Gesundheit	1.000,00	555.300,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	277.700,00	1.225.200,00
7	Wirtschaftsförderung	330.000,00	80.200,00
8	Dienstleistungen	1.205.800,00	1.469.700,00
9	Finanzwirtschaft (inkl. Abwicklung Vorjahre)	4.398.700,00	243.200,00

Die eigenen Steuern sollen € 887.000,00 betragen, davon sind € 510.000,00 für die Kommunalsteuer und € 277.500,00 für die Grundsteuern veranschlagt. Die Abgabenertragsanteile sind mit Euro 2.384.600,00 angesetzt.

Neben den Gemeindepflichtaufgaben werden im Besonderen ausgaben-seitig wieder die Straßensanierungen (mit Kanal und Wasser) und die Wildbachverbauung zu bewältigen sein. Auch eine Kindgartenerweiterung (4. Gruppenraum und Turnsaal) sowie bauliche Maßnahmen beim Friedhof finden unter anderem im 2019er-Budget ihren Niederschlag.

Im außerordentlichen Haushalt werden für das nächste Jahr keine Beträge budgetiert. Der Voranschlag 2019 beträgt somit € 7.754.500,00.

Wie in den Vorjahren wird für 2019 der Überschreibungsbetrag in der Finanzgebarung mit Euro 50.000,00 festgelegt werden.

Auch der mittelfristige Finanzplan wird behandelt. Dieser ist eine Vorschau

der Gemeinde für den Zeitraum 2020 – 2023. Mit einstimmigen Beschlüssen werden das Budget 2019, der Überschreibungsbetrag sowie die mittelfristige Finanzplanung genehmigt.

Bei der WLV-Brixenbachverbauung sind im Bereich Götschenweg bis Buswendeplatz die überwiegenden Arbeiten abgeschlossen. Eine Neuvermessung zum Projekt war notwendig, da es umfangreiche Grundbesitzveränderungen gegeben hat. Insbesondere sind dabei die Gemeinde als Verwalterin des öffentlichen Gutes, die Österreichischen Bundesforste, die Agrargemeinschaften Feuring und Lauterbach, sowie einige Privatgrundbesitzer und das öffentliche Wassergut involviert. Mit allen Beteiligten konnte das Einvernehmen hergestellt und der vorliegende Vermessungsakt einstimmig im Gemeinderat genehmigt werden. Bei einer Liegenschaft der Pöltfeldsiedlung wird um grundbücherliche Löschung des Gemeindevor- und Wiederkaufsrechtes (aus dem Jahr

1994) angesucht. Da die vertraglich festgelegten Fristen (sogen. Vertragsraumordnung) dazu bereits abgelaufen sind, wird diesem Ansuchen einstimmig entsprochen.

Im Punkt Anfragen, Allfälliges und Anregungen und wird über folgende Themen informiert und diskutiert:

Die gemeinderelevanten Termine der nächsten Wochen werden genannt. Bei der Fortschreibung zum örtlichen Raumordnungskonzept konnten entscheidende Fortschritte verbucht werden, eine Behandlung im Gemeinderat für das Frühjahr 2019 erscheint möglich, gibt der Bürgermeister bekannt.

Die EU-Wahlen werden am Sonntag, 26. Mai 2019 stattfinden.

Beim letzten Prüfungsausschuss wurde die Gemeinde-Finanzgebarung wieder kontrolliert, es gab dazu keine Beanstandungen, informiert der Bürgermeister. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat den Erfolg der Familiencard

„RAUS – das Familienticket“ mit, 81 Brixner Familien haben sie eingelöst. Sehr positiv wird nochmals das tolle Angebot der Bergbahnen Wilder Kaiser – Brixental gelobt!

GR Johann Beihammer erläutert einige Tourismusthemen. Die Aktion zur Weihnachtsbeleuchtung entlang der Dorfstraße konnte optimiert und erweitert werden. Am Zinsberg gilt es zukünftig für die Sommersaison die Mountainbike-Routen rechtssicher und sinnvoll zu erweitern, dabei ist das positive Zusammenwirken aller Beteiligten, besonders der Grundbesitzer, notwendig. Er schließt mit einem Dank für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen TVB und Gemeinde und kündigt auch eine Großveranstaltung mit dem „Woodstock der Volksmusik“ für das Frühjahr 2020 (Event zum Wintersaisonabschluss) an.

Sportreferent GR Strobl Josef berichtet von der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs. Der Umbau mit dem neuen Platzsystem hat sich gelohnt, die Flutlichtanlage war im Dauereinsatz.

Auch GR Hehenberger dankt im Namen der Wirtschaftstreibenden und der Kaufmannschaft („der Brixentaler“) für das gute Miteinander und die Unterstützung.

Zum Ende der Sitzung werden die Gemeinderäte noch über Personalveränderungen in der Verwaltung im nicht öffentlichen Teil informiert.

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen, was sich in Brixen im Thale so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Brixen im Thale!



Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund, was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden

wieder Veranstaltungen angezeigt, die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at

Werbung in der Brixner Zeitung Unter Uns erreicht jeden Haushalt und wird nicht achtlos weggeworfen!

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

- HANDY
- FESTNETZ
- INTERNET
- TV



Von unseren Kunden werden wir für hohe Planungs- und Beratungskompetenz geschätzt!



**manfred
manzl**
möbeltischlerei

Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Wie gefährlich ist Mikroplastik?

Interview mit Dr. Natalia Ivleva über ihre Forschung zur Analytik von Mikroplastik

Seit den ersten Berichten über die Verschmutzung der Meere und Küsten mit Mikroplastik intensivierte sich auch die weltweite Forschung dazu. Inzwischen ist klar, dass Mikroplastik auch in Flüssen und Seen sowie in Getränken und Lebensmitteln allgegenwärtig ist. An der Technischen Universität München (TUM) entwickelt Dr. Natalia P. Ivleva analytische Verfahren zur Identifizierung und Quantifizierung von Mikroplastik. Im Interview erläutert sie den aktuellen Forschungsstand.

Mikroplastik – Was ist das eigentlich genau?

Nach gegenwärtiger Definition sind das Kunststoffpartikel kleiner als 5 Millimeter. Die untere Grenze liegt bei einem Mikrometer, also einem Tausendstel Millimeter. Partikel in der Größe von einem Mikrometer bis zu 100 Nanometern werden als Sub-Mikroplastik bezeichnet, Partikel kleiner als 100 Nanometer als Nanoplastik. Studien zeigen, dass die meisten Plastikpartikel im unteren Mikrometerbereich zu finden sind.

Die Partikel können in der Umwelt durch die Fragmentierung größerer Plastikteile entstehen, sie bilden sich im Straßenverkehr durch Reifenabrieb und in Form feinsten Fasern beim Waschen von Kleidung mit Kunstfaseranteil. Außerdem wird Mikroplastik in Körperpflegeprodukten eingesetzt, beispielsweise in Zahnpasta.

Warum müssen wir uns Sorgen machen um Mikroplastik?

Eigentlich ist noch gar nicht klar, wie gefährlich Mikroplastik wirklich ist. Sicher ist, dass solche Par-

tikel von Lebewesen aufgenommen werden, natürlich auch von Menschen. Das allein ist aber nicht hinreichend, um toxische Effekte zu erwarten. Es wird allerdings auch diskutiert, dass kleinere Partikel in bestimmte Gewebe von aquatischen Organismen gelangen können.

Weltweit werden pro Jahr inzwischen rund 400 Millionen Tonnen Kunststoff produziert. Ein erheblicher Teil davon landet in der Umwelt und braucht dort unter Umständen mehrere Hundert Jahre bis er abgebaut ist.

In den nächsten Jahrzehnten müssen wir daher mit einer massiven Zunahme von Mikroplastik in der Umwelt rechnen. Gleichzeitig wissen wir, dass auch inerte und an sich ungefährliche Stoffe ab einem Schwellenwert zu unvorhersehbaren Effekten führen können.

Warum weiß man so wenig über die Folgen?

Bei den ersten Messungen hat man teilweise einfach optisch sortiert. Leider ist diese Methodik sehr fehleranfällig. Ein Sandkorn und ein Plastikpartikel von weniger als

einem Millimeter Durchmesser sehen sehr ähnlich aus.

Im Rahmen eines durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „MiWa“ haben wir zum Beispiel in einer Probe aus der Elbe 3000 Partikel chemisch analysiert. Nur etwa eines von Tausend Partikeln war tatsächlich Kunststoff. Neben Kalk und anderen Mineralien gibt es ja auch noch organische Stoffe. Deswegen ist die Entwicklung zuverlässiger und standardisierter Methoden extrem wichtig. Sonst sind die Messwerte nicht vergleichbar. Und: Wir reden hier über sehr geringe Konzentrationen, das heißt auch über sehr geringe Effekte. Bei einigen Versuchen mit hohen Konzentrationen von Mikroplastik hat man negative Effekte beobachtet, andere haben keine Effekte gesehen. Hier steht die Forschung noch ziemlich am Anfang. Was nicht heißt, dass wir noch warten sollten. Angesichts der langsamen Abbauraten müssen wir uns dringend überlegen, wie wir den Eintrag von Kunststoffen in die Umwelt reduzieren können.

Mit welchen Methoden kommt man dem Mikroplastik auf die Spur?

Je nach Fragestellung wird die Analytik von Mikroplastik zurzeit mit verschiedenen Methoden durchgeführt: Thermoanalytische Methoden, gekoppelt mit Gaschromatographie und Massenspektrometrie liefern Werte für die Masse unterschiedlicher Plastiksor-ten und deren Additive in einer Probe – geben je-

doch keine Aussagen über die Partikelgröße. Spektroskopische Methoden liefern Informationen über die chemische Identität sowie Größe und Form von Mikroplastikpartikeln. Die Infrarot-Mikrospektroskopie ist in der Lage, Partikel bis ungefähr 20 Mikrometer automatisch zu analysieren. Wir konnten bereits zeigen, dass sich Mikroplastikpartikel im Darm von Wasserflöhen anreichern können. Außerdem haben wir in einem vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Projekt festgestellt, dass Muscheln die besonders kleinen Mikroplastikpartikel aufnehmen und im Körper anreichern.

Wie geht es weiter?

Da Plastikpartikel mit abnehmender Größe ein höheres ökotoxikologisches Potenzial besitzen, sind die Methoden zur Analyse solch kleiner Partikel von besonderem Interesse.

Würden Sie nun die Herstellung von Plastik verbieten?

Nein, ich würde in keinem Fall auf Kunststoff komplett verzichten, weil es ein vielseitig einsetzbares Material ist und viele Vorteile bringt. Aber man muss Kunststoff richtig nutzen. Vor allem müssen wir den Eintrag von Kunststoff in die Umwelt verringern. Und hier ist nicht nur die Industrie gefragt, sondern jeder kann selbst etwas dafür tun.

Technische Universität München, Quelle: © 2019 DeutschesGesundheitsPortal, medizinisch-wissenschaftlicher Rechercheservice, info@deutschesgesundheitsportal.de

**Bioabfall ist
wertvoller Rohstoff...**

**für Kompost und
Energie.**



*Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und
des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Kitzbühel.*



**kompost
& biogas
verband**

**Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus**

Gefördert von



CHRISTIAN **ASCHABER** Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes
von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei
dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten

Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Immobilien

Die Gemeinde gratulierte



Frau Gertraud Innerbichler feierte am 2. Jänner ihren 90sten Geburtstag. Die Jubilarin erinnert sich gerne an die tollen Ausflüge mit den Brixner Senioren und an die Seniorennachmittage mit Kartenspiel! Am Lindenweg fühlt sie sich im Familienkreis besonders wohl und ist stolz auf ihre Enkel und bereits 2 Urenkel.

Kindergarten-Einschreibung

Die Einschreibung findet am **Dienstag, den 26. März 2019** um **19.00 Uhr** im Kindergarten statt. Kinder, die bis **1. September 2016** geboren sind, können in den Kindergarten eingeschrieben werden (dies gilt für das Kindergartenjahr 2019/2020). Es ist dies zugleich der Info-Abend für alle Eltern der neuen Kinder, welche im Herbst beginnen. Mitzubringen: Impfpass (Kopie) des Kindes, Vormundschaftsnachweis (für jene Kinder, die unter Vormundschaft stehen).

Nachmeldungen können wir leider nicht berücksichtigen! Weiters möchten wir auf die gesetzlichen Bestimmungen für ein verpflichtendes Kindergartenjahr (20 Wochenstunden) für alle **5jährigen** Kinder hinweisen.

Die Leiterin: Nina Zimmermann



Dietmar Strobl akademischer Pflegemanager
 Tel. +43 (0)660 22 63 324
 case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at
 Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

24-Stunden-Betreuung

Rund 80% der pflegebedürftigen Menschen werden von Angehörigen und HelferInnen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung betreut. Dies stellt für alle Beteiligten, aber vor allem für die pflegenden Angehörigen eine sehr große Herausforderung dar. Eine Unterstützung durch Einrichtungen wie etwa den Sozial- und Gesundheitssprengel bringt sehr oft eine Entlastung für die pflegenden Angehörigen und eine Qualitätskontrolle der Pflege. Wenn jedoch diese Unterstützungsform nicht mehr ausreicht, da eine Betreuung über den ganzen Tag oder auch in der Nacht erforderlich ist, gibt es die Möglichkeit einer 24-Stunden-Betreuung. Bevor eine 24-Stunden-Betreuung in Anspruch genommen wird, ist es sehr wichtig, sich über dieses Thema zu informieren.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema benötigen, stehe ich Ihnen gerne kostenlos zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telnr. 0660 226 33 24.

Sprechstunden:

Montag: 08:00-12:00 Uhr
 Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith
 6365 Kirchberg, Kirchplatz 9

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
 Gemeindeamt Hopfgarten, 6361 Hopfgarten,
 Marktplatz 8

Außerhalb der Sprechstunden ersuche ich um telefonische Terminvereinbarung.



Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Mühlal 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
 E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

alpenverein

brixen im thale



**Sonntag,
17. Februar**

Skitour Großer Galtenberg

Der Große Galtenberg - ein beliebter Skitourenberg der westlichen Kitzbüheler Alpen - ist mit 2424 m der höchste Punkt im Bezirk Kufstein. Unsere Skitour starten wir in Inneralpbach. Anforderung: ca. 1300 Hm Anstieg in 4 Stunden, skitechnisch mittelschwer. Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung.



Trotz Schneefalls trafen sich sieben motivierte Schneeschuhwanderer mit Tourenführerin Eva Kiederer. Aufgrund der Schneemenge gingen wir seitlich der Hollernabfahrt hinauf bis Stimmlach. Der geplante Besuch der Alpenrosenhütte war aufgrund des vielen Schnees nicht möglich. Also gingen wir bis zur Sonnalm, wo wir uns mit sehr gutem Essen gestärkt haben. Danach sind wir querfeldein im Tiefschnee ins Tal zurück, wo wir den romantischen Tag bei Kaffee und Kuchen im Wastlhof ausklingen ließen.

Josef Eder,
Tel. 0664 50 34 165

AV-Senioren

Mittwoch, 6. Februar Skitag in der Zillertal Arena

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir auch heuer ein Skigebiet erkunden, das vielleicht noch nicht jeder kennt. Die Zillertal Arena in Zell am Ziller ist das größte Skigebiet im Zillertal und

erstreckt sich über den westlichsten Teil der Kitzbüheler Alpen.
Hans Erharder,
Tel. 0664 33 87 319

Gruppe „Extrem Gmätlich“

Eine Information zu unserer Gruppe: „Extrem Gmätlich“ heißt nicht, dass wir nur „Kaffeekränzchen-Fahrten“ unternehmen. Wir machen sehr wohl Bergwanderungen, bei denen auch einige Höhenmeter zu bewältigen sind, allerdings in einem der Gruppe angepassten Tempo. Wir halten uns aber auch an das Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ und stillen unseren Durst und Hunger nach einer schönen Wanderung immer bei einer netten Einkehr.

Eure Begleiter
Marianne und Hubert

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren incl. Ausrüstungsempfehlung und Berichte gibts auf alpenverein.at/brixen-im-thale

SicherAmBerg: Geballtes Wissen für Bergsportler

Die Videoreihe „SicherAmBerg“ wurde zur Jahreszeit passend um das Thema „Notfall Lawine“ ergänzt. Das neue Video ist unter alpenverein.at/portal/bergsport/sicheramberg abrufbar.

Freitag, 8. Februar Bergsteiger-Treff, Eisstockschießen

Beim AV-Abend treffen wir uns dieses Mal zum Eisstockschießen in der Eisstockhalle Brixen (neben Freizeitanlage). Treffpunkt: 19.00 Uhr, Eva Kiederer, Tel. 0676 66 57 520

AV-Kinder

Schneeschuhwanderung
Hallo Kinder! In den Semesterferien organisieren wir eine Schneeschuhwanderung für Kinder ab ca. 6 Jahren. Den genauen Termin und Infos gibt's per WhatsApp oder telefonisch

Peter Prem,
Tel. 0664 26 22 516

Hauptverein

Sonntag, 3. Februar Skitour Rofan

Eine der schönsten Skitouren im Rofangebirge führt in einer Felskulisse mit guten Aussichtspunkten auf das Kotalmjoch. Die Tour ist mittelschwer, komplette Skitourenausrüstung ist erforderlich. Anni und Edi Welebil, Tel. 0664 34 26 382

Warum Alpenvereinsmitglied werden?

- Umfangreiches, attraktives Programm der Sektion Brixen für alle Altersgruppen
- Kinderklettern und kindgerechte Aktivitäten, auch mit Hüttenübernachtungen
- Attraktive Bergtouren, auch zu den schönsten 3000er Gipfeln und 4000er Westalpen
- Seniorengerechte Bergtouren zu den schönsten Zielen in Bayern, Nord-, Ost-, Südtirol
- Skitouren für Anfänger und Skihochtouren
- Mountainbike-Touren von leicht bis Singletrails
- Gesundheitsaspekt - durch Bewegung in frischer Luft in freier Natur
- Attraktiver, im Mitgliedsbeitrag inkludierter Versicherungsschutz
- Finanzielle Unterstützung bei den Gemeinschaftstouren
- Hochwertige, finanziell geförderte Ausbildungsmöglichkeiten in der Alpenvereins-Akademie
- Alle Wanderungen, Berg-, Ski- und Mountainbiketouren werden von unseren ausgebildeten Wander- und Tourenführern organisiert und begleitet, fallweise mit staatlich geprüften Bergführern

Nähere Informationen: Hubert Kofler, Obmann Tel. 0664 18 80 212
Andreas Fuchs, Alpinreferent Tel. 0664 23 14 992

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Euch!

Netzwerk Naturraum Brixental



Ein völlig abgemagerter Hirsch nach einem langen Winter



Mit einer flehenden Bitte erhebt der Woipertouringer gerade in diesem schneereichen Winter seine Klaue und flüstert: „Bitte, bitte achtet auf die Wildruhezeiten und die Sperrzonen, sonst überleben viele meiner vierbeinigen Kollegen diesen Winter nicht.“

Ja, er flüstert, denn wir befinden uns am Waldrand, und da sollten auch wir Menschen flüstern. Die Tiere dort drinnen hören uns nämlich bereits, wenn wir leise reden. Ausgelassen schreien, das tut denen ja richtiggehend in den Ohren weh und sie müssen vor uns flüchten. Dadurch brauchen sie wieder mehr Nahrung, die sie heuer kaum finden - eine Todesspirale setzt sich in Gang. Stille Post ist angesagt! Oder einfach nur die Ruhe genießen.

Die kommenden Wochen entscheiden

Der große Schneefall ist hoffentlich vorbei für diesen Winter. Nun heißt es wahrscheinlich für viele: hinaus in die Natur!

Tourengehen, Schneeschuhgehen oder ganz einfach Spazierengehen - ja, der Mensch braucht Bewegung an der frischen Luft. Dieser „Frische-Luft-Raum“ des Menschen ist gleichzeitig der Wohn- und Schlafraum der Wildtiere. Die Natur hat es so eingerichtet, dass die wild lebenden Tiere hierzulande, also Rehe, Hirsche, Gamsen und viele mehr, im Winter ihre Siesta halten. Sie sind zwar wach, bewegen sich aber nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Und das ist gut so, denn dadurch verbrauchen sie weniger Kalorien und müssen weniger oft nach Fressen suchen.

Die Siesta im Winter

Diese Wintersiesta ist also keine Faulheit sondern eine Überlebensstrategie der Tiere. Und das sollten wir als Menschen akzeptieren. Noch ist der Winter nicht so lange und die Tiere können noch von ihrer im Herbst angefressenen Fettschicht leben. Sobald sie jedoch immer wieder flüchten müssen, besteht absolute Todesgefahr.

Der Woipertouringer, der heimliche Wächter der Natur im Brixental und der Vermittler zwischen Tier und Mensch, bittet daher alle Naturgenießer: haltet euch möglichst vom Wald fern. Für die Tourengeher gibt es jede Menge Karten, in denen die gehbaren Routen klar eingezeichnet sind. Bei den Tourismusverbänden des Brixentals und vielen anderen Stellen kann man sich diese kostenlos abholen. Und an den Loipen gibt es immer wieder Hinweistafeln, an die man sich halten sollte.



„Das Tourengehen wird heute kaum mehr als Bergsportart sondern als Fitsportart gesehen. Bei den Lawinenkursen, und auch in digitaler Form, sollte häufiger auf die Verantwortung eingegangen werden. Das Wild braucht seine Ruhe. Viele sind sich über die Folgen ihres Egotrips gar nicht im klaren.“

Hans Oberhofer
Vertriebsleiter Acteryx

Aus unserer PFARRE

Samstag, 2. Februar

Fest der Darstellung des Herrn = Mariä Lichtmess

17.30 Uhr: Messe mit Kerzenweihe, anschließend Blasiussegen

Donnerstag, 7. Februar

13.30 Uhr: Hl. Messe besonders für Senioren, anschließend um 14.00 Uhr **SENIORENNACHMITTAG** im Pfarrsaal. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Kirchenbeitrag-Bonus-Aktion

Wer spätestens bis Anfang März seinen Kirchenbeitrag einahlt, trägt dazu bei, dass unsere Pfarre durch den Bonus Unterstützung erhält. Bitte nicht vergessen und rechtzeitig einzahlen. Vielen Dank im Voraus!



Die außergewöhnlichen Schneemassen haben unsere Gräber im Friedhof fast vollkommen zugedeckt, es schauen nur noch die Spitzen der Grabkreuze und -steine heraus.

Eine erfolgreiche Sternsingeraktion 2019 geht zu Ende

Wie jedes Jahr sind auch heuer wieder zahlreiche Sternsinger mit ihren Begleitpersonen von Haus zu Haus gezogen, um den Segen fürs neue Jahr zu bringen. Sie haben Wind und Wetter getrotzt und konnten mit ihrem unermüdlichen Einsatz die neue Rekordsumme von € 12.029,03 für Menschen in den Armutsregionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sammeln.

Heuer natürlich ganz speziell für Kinder und ihre Familien auf den Philippinen.

Ein ganz großes Dankeschön allen unseren fleißigen Sternsängern, Begleitpersonen, Fahrern, Sponsoren und allen, die uns hinter den Kulissen so tatkräftig unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass diese großartige Sternsingeraktion



Eine der 11 Sternsingergruppen mit Herrn Pfarrer



Rosi Bachler

*29. April 1947 † 13. Dezember 2018

Ein herzliches „Dankeschön“ allen, die unsere liebe Verstorbene so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank an:

Herrn Pfarrer Mag. Michael Anrain und allen an der Beerdigung Beteiligten für die so würdevolle und einfühlsame Gestaltung des Gottesdienstes.

Dem Kirchenchor und der Musikkapelle Brixen für die schöne musikalische Umrahmung.

Dem Hausarzt Dr. Peter Fuchs und dem Palliativzentrum des Krankenhauses St. Johann für die liebevolle Betreuung und tröstliche Hilfe.

Vergelt's Gott für alle Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden, für die Messstipendien und anderen Spenden.

Die Trauerfamilie

*Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende und deine
Erlösung war eine Gnade.*

tion so gelungen ist. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die ihnen die Türen geöffnet, sie verköstigt und fleißig gespendet haben.

Unsere Könige und Sternträger haben sich heuer besonders gefreut, da einige Gewänder umgenäht und andere gänzlich neu für sie angefertigt wurden. Dafür gilt all unseren fleißigen Näherinnen ein besonderes Dankeschön, im Speziellen Barbara Beihammer und Burgi Stöckl sowie Herta Halaus für das Waschen der Gewänder.

Den Abschluss der Sternsingertage bildete wie gewohnt unser traditioneller Sternsingernachmittag am 12. Jänner 2019. Wir haben uns sehr gefreut, dass in diesem Jahr sowohl die Kinder als auch die Begleitpersonen so zahlreich erschienen sind. Mit einer guten Jause, lustigen Spielen und den bewährten unterhaltsamen Gesangseinlagen unseres Herrn Pfarrers Michael Anrain konnten wir uns noch einmal bei den Hauptakteuren bedanken.



Bei der hl. Messe am 6. Jänner

Besonders freuen durften wir uns über folgende Ehrungen: Jasmin Kirchmair, Johanna Krall, Julia Krall, Monika Bosetti wurde für ihre unermüdliche Unterstützung seit 5 Jahren erstmals geehrt. Seit bereits 15 Jahren unterstützt uns Annemarie Laiminger, wofür sie sich ebenfalls ein großes Dankeschön und eine Ehrung verdient hat.

DANKE für euer aller Mitwirken – gemeinsam setzen wir ein deutliches Zeichen für eine gerechtere Welt! Herzlichst Katrin Staffner, Elke Rosner und Martina Reiter



Rasten im Schnee



Die für ihren treuen Einsatz geehrten Sternsinger



Die Sternsinger besuchten die Gasthäuser und Restaurants



Lustig geht es zu beim Sternsingernachmittag



*Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken,
lächeln wir und sagen: „Weißt du noch?“*

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift und die Teilnahme am Verabschiedungsgottesdienst unserer lieben „Mam“

Kathi Wurzenrainer

ehemalige Wirtin zu Buchau

*14.8.1931 † 18.12.2018

sagen wir auf diesem Weg herzlichen Dank.

Ein besonderes „Vergelt's Gott“ gilt:
unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain, dem Mesner Leo, Vorbeterin Moidi,
den Ministranten und der Trauerhilfe Kitzbühel für die schöne Gestaltung der
Verabschiedung,
für die jahrzehntelange, fürsorgliche Betreuung im Altenwohnheim Brixen i. Th.,
für die liebevolle Sargbegleitung von den „Mädels“ vom Pflegeheim,
dem Kirchenchor, der Musikkapelle und den Anklöpflern für die wunderschöne
musikalische Umrahmung der Trauerfeier,
den Verwandten, der Nachbarschaft und allen Freunden und Bekannten.
Vielen Dank den Hausärzten und -ärztin Dr. Dieter Gasser und Dr. Kerstin Gasser-
Puck, Dr. Peter Fuchs und dem Roten Kreuz.
Danke für die vielen Kerzen, Blumen und Gestecke sowie Spenden für die Pflege-
leistungen des AWH.

Die Angehörigen von Buchau

Brixen i. Th., im Januar 2019



Ein großes DANKESCHÖN

für die Anteilnahme auf dem letzten Weg unseres lieben Verstorbenen,

Herrn

Johann Christandl

*25.7.1932 † 08.1.2019

Unser besonderer Dank gilt:
Herrn Pfarrer Michael Anrain für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes,
der Vorbeterin Moidi, dem Mesner Leo und den Ministranten,
dem Kirchenchor und der Musikkapelle Brixen für die schöne musikalische
Umrahmung,
der Schützenkompanie Brixen im Thale für das letzte Geleit,
den Ärzten Dr. Kerstin Gasser-Puck, Dr. Dieter Gasser und Dr. Peter Fuchs,
der Trauerhilfe Kitzbühel sowie allen an der Beerdigung Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Altenwohnheims Westendorf für die
gute und liebevolle Betreuung von unserem Hans.

Ein herzliches Vergelts Gott für das Gebet, die Gedenkkerzen im Internet, die aus-
bezahlten Messen und die Spenden an das Altenwohnheim Westendorf.

Die Trauerfamilie

Servicestelle Demenz

Gesprächskreis und Beratung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz in Brixen

Tag

Jeden ersten Montag im Monat,
beginnend mit 7. Jänner 2019

Uhrzeit

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr
Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort

Polytechnische Schule Brixen im Thale
Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale

Die Beratung und der Gesprächskreis
wird durchgeführt von:



DGKS Katja Gasteiger
(Caritas-Demenzreferentin)
Tel: 0664/22 50 203
katja.gasteiger@aon.at



Auskünfte zur Gruppe erhalten Sie auch bei Andrea Wieser (Caritas Zentrum St. Johann)
Tel: 05352/63 973 oder unter andrea.wieser@caritas-salzburg.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION (LEADER)

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20



Europäische Union Investition in Wachstum & Beschäftigung, Österreich

Begeisterndes Hopfgartner Neujahrskonzert

Das vierte Neujahrskonzert des Vereins Kammermusik Hopfgarten bot dem begeisterten Publikum ein abwechslungsreiches Programm, dessen Bogen sich von der Wiener Klassik, Romantik, Jazz, Flamenco bis Astor Piazzolla spannte.

Vielumjubelt war das „Heimspiel“ des aus Brixen i. Th. stammenden Soloklarinetten der Berliner Philharmoniker, Wenzel Fuchs, der an diesem Abend mit seiner Frau, der Flötistin Yasuko Fuchs-Imanaga, mit Ramon Jaffé, dem Künstlerischen Leiter des Kammermusikfestes Hopfgarten, am Violoncello und Pianistin Monica Gutman auf der Bühne stand. Die vier Ausnahmekönner boten dem Publikum einen schwungvollen und energiegeladenen Einstieg ins neue Jahr – und machten Lust auf das Jubiläums-Festival im Sommer: das 25. Kammermusikfest Hopfgarten geht von 22. bis 31. August 2019 in Szene.
www.kammermusikfest.com

Foto: Albin Ritsch



Danksagung

Wir möchten uns auf das Herzlichste für die große Anteilnahme an der Verabschiedung unserer lieben Mami

Frieda Ehammer

bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

Pfarrer Mag. Michael Anrain für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes,
dem Kirchenchor und der Vorbeterin „Moidi“,
Dr. Peter Fuchs für die medizinische Versorgung,
der Trauerhilfe Kitzbühel für die wertvolle Unterstützung,
ganz besonders dem Pflgeatteam des Altenwohnheimes Brixen im Thale für die liebevolle Betreuung unserer Mami in den letzten Jahren.

Ein Dankeschön für das Gebet, die bestellten heiligen Messen und die Spenden zu Gunsten des AWH Brixen, sowie für alle Beileidsbezeugungen.

Die Trauerfamilie

Brixen im Thale, im Dezember 2018



Fasching

Des Maschgarageh` a da friahran Zeit,

des wor fi vü Brixner a echt Freid.

Die Musig hot bein Reitl an Ball u`kricht

und der Tonz im Pforrhof wor scho Pflicht.

Ob Mander und Weiwaleit, ob arm oder reich,

im Fasching sind oi Leit gonz gleich.

Geh weida, es is Fasching, jetz trau di!

Des Zommricht`n wor oft scho die greßte Gaudi.

In da Grupp`n oda alloa, jeda auf seine Weis,

die Interessantesten homb kriag` donn an Preis.

Eascht noch der Demaskierung hot ma entdeckt,

wea unter dia bärigen Masken steckt.

Erfolgreich homb mia mit`n Feiern an Winter vatrieb`n,

denn im Fruahjoahr is nia a Schnee übrigblieb`n.

Zeascht no amoi richtig Feiern, des is g`scheit

und donn hoit a Fasten, wenn daß kimb` die Zeit. HB

Von den Dorfzwerge

... Raus in den Schnee ... Schlittenfahren

Schlittenfahren, Schlittenfahren
macht uns großen Spaß.

Zuerst gehen wir den Hügel rauf,
dann setzen wir uns auf den Schlitten drauf.
Und hui, geht es hinab,
doch manchmal wirft der Schlitten uns auch ab!

Vielen lieben Dank der Familie Gschwantler für
die tollen Rutschteller!



„Rutschblattln“ ist lustig!


Die Kinderfreunde
Brixen im Thale - Kirchberg - Westendorf

Kinderfaschingsball

Am Sonntag, den 3. März 2019

ist es wieder soweit.....

Die Kinderfreunde laden ganz herzlich alle Kinder und deren Eltern auf einen lustigen Nachmittag in die Aula der VS Brixen ein.

Zwischen 14 und 17 Uhr erwarten euch viel Spaß, Musik, Bewegung, jede Menge Spiele. Auch diesmal haben wir uns einige Überraschungen einfallen lassen.

Wie gewohnt gibt es eine große Tombola mit super Preisen, ein leckeres Kuchenbuffet und für jedes Kind einen Krapfen und Getränk gratis!

Für die Kleinsten unter euch wird wieder ein eigener Spielbereich zur Verfügung stehen.

Eintritt für Mitglieder nur 1,00 € / Person

Für Nichtmitglieder nur 3,50 € / Person

Seid dabei, habt Spaß und genießt mit uns einen lustigen Nachmittag,
das Team der Kinderfreunde freut sich auf euch !!

So endete unser erlebnisreiches Kindergartenjahr 2018 ...



Im Dezember fand bei uns wieder das beliebte „Väterbasteln“ statt. Dieses Mal durften die Papas einen Nikolausstiefel für die Kinder anfertigen.



In der Adventszeit bekamen wir einen ganz besonderen Besuch von der „Lucifers Legion“. Sie erzählten uns Wissenswertes über die Krampusse und das Brauchtum. Einige Kinder trauten sich eine Krampusmaske aufzusetzen und wenige ganz mutige schlüpfen sogar in das ganze Kostüm. Ein herzliches Dankeschön für diese sehr kindgerechte und behutsame Hinführung zu dem Thema. Uns hat es wirklich Riesenspaß gemacht und den Kindern wurde eine große Angst genommen.



Am 6. Dezember klopfte es bei uns im Kindergarten an jeder Gruppentür und der Heilige Nikolaus kam herein. Es war ein ganz besonderer Moment für die Kinder und die Spannung und Vorfreude waren sehr groß. Ein Kind jeder Gruppe durfte sogar den goldenen Stab halten.

Die weitere Adventszeit verlief sehr ruhig und stimmungsvoll und mit einer internen Weihnachtsfeier beendeten alle vier Wichtelgruppen des Kindergartens Brixen das erlebnisreiche Kindergartenjahr 2018.



Jugendzentrum Brixen im Thale

Sechs Jahre Jugendzentrum sind nun schon rum. Seitdem rührt sich was am Dorfplatz.

Nicht immer ganz leicht für die Anwohner, deshalb ein dickes DANKE für euer Verständnis!!

Auch im vergangenen Jahr wurden Jugendlichen wieder verschiedenste Hilfestellungen und Beratungen, Begleitung zu Behörden bis zur Nachhilfe für die Schule gegeben.

Veranstaltungen wie gemeinsam Kochen, verschiedenste Turniere und Partys fanden statt.

Jetzt brauche ich wieder eure Ideen, neue Ideen

denn Mitbestimmung / Mitgestaltung ist mir sehr wichtig!!

Bringt euch ein und seid dabei!!

Ich freu mich auf ein neues Jahr, schaut einfach mal vorbei!
eure Birgit



Di. + Mi. 17-21 Uhr Fr. 16-22 Uhr

Junge Menschen ab 12 Jahre herzlich willkommen

Die NMS Westendorf berichtet

Besuch aus Roncegno

Drei beeindruckende Tage verbrachten unsere Italienisch-Schüler der 4. Klassen mit gleichaltrigen Schülern aus dem Trentino.

Im Vorfeld hatten sie schon fleißig Briefe geschrieben um sich kennenzulernen. Im Oktober war es dann soweit, der Besuch aus dem Süden traf in Westendorf ein.

Ein besonders schönes Erlebnis war die Rundwanderung vom Talkaser aus, die bei strahlendem Sonnenschein alle in gute Laune versetzte. Die Fahrt ins Salzbergwerk in Hallein und die Stadt Salzburg standen am Donnerstag auf dem Programm.

Ein Kurzbesuch in der NMS Westendorf brachte die Schüler aus Roncegno zum Staunen – so schön und freundlich hatten sie sich die Schule nicht vorgestellt. Nach einem gemeinsamen Nachmittag in Innsbruck fiel es den meisten schwer Abschied zu nehmen.

„Diese drei Tage waren viel zu kurz!“, sind un-

sere Schüler überzeugt und freuen sich jetzt schon auf ein Treffen im Trentino.

Bedanken möchten wir uns bei den Bergbahnen Westendorf für die Gratisfahrt zum Talkaser und bei der Gemeinde Westendorf für die finanzielle Unterstützung.

Schulen stellten sich vor

Die Berufsorientierung ist eine ganz wesentliche Säule im System der Neuen Mittelschule. An der NMS Westendorf wurde schon vor etlichen Jahren ein eigenständiges Konzept entwickelt, das im Rahmen des „Sozialen

Lernens“ in den ersten beiden Schulstufen beginnt und mit Betriebsbesuchen und einem Bewerbungstraining in der vierten Klasse endet.

Kurz vor der Entscheidung, wie der weitere Bildungsweg verläuft, werden dabei die Schüler in Gruppen eingeteilt, die möglichst ihren Interessen entsprechen.

Damit auch all jene auf ihre Kosten kommen, die eine weitere Schulbildung anstreben, laden wir alljährlich Vertreter verschiedener höherer und mittlerer Schulen ein, im Rahmen eines Informationsabends an der NMS

tendorf. Die Kinder waren eingeladen, für sie interessante Fragen zu stellen. Fast 50 Buben und Mädchen hatten sich gemeldet und zum Teil höchst interessante Fragen vorbereitet.



Einige Beiträge wurden am 6. Dezember bei „Tirol heute“ ausgestrahlt und zwei Mädchen, die bei der Online-Abstimmung über den besten Beitrag gewonnen hatten, durften am 12. Dezember nach Innsbruck fahren und sich dort ihre Frage von einem Profi beantworten lassen.

Für die beteiligten Schüler war das „Redhaus“ eine wertvolle und spannende Erfahrung - von der Vorbereitung bis hin zum spannenden Moment, wenn die Kamera läuft.

Wird Bildung wirklich vererbt?

„Bildung wird in Österreich vererbt. Außerdem gibt es zu wenige Hochschulabschlüsse.“

Das sind zwei Aussagen, die man immer wieder hört und die auch von Zeit zu Zeit von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verlautbart werden.

Beide Aussagen sind in dieser Form nicht richtig. Eine Erklärung für die Sichtweise der OECD liegt in der Messmethode



Einer der Betriebsbesuche im Rahmen des BO-Unterrichts: die Raiffeisenbank Westendorf

Foto: S. Hartmann



Auch von Innsbruck waren die Gäste aus dem Trentino schwer beeindruckt.

Foto: S. Brunner

Westendorf ihre Schulen vorzustellen. So konnten sich am 27. Nov. zehn Schulen - von der HTL Innsbruck bis hin zum Sportgymnasium Saalfelden - präsentieren. Das große Interesse unserer Viert- und Drittklässler sowie ihrer Eltern bestätigt unsere BO-Lehrerinnen in ihrer wertvollen Arbeit.

Redhaus

Am 30. November besuchte der ORF Tirol die Neue Mittelschule Wes-

der Organisation, die eigentlich nur den Pflichtschulabschluss und den Hochschulabschluss kennt und alles, was dazwischen liegt, auf eine Stufe stellt. Ein Kind, das etwa die HTL-Matura geschafft hat, wird gleichgesetzt mit den Eltern, die vielleicht „nur“ einen Lehrabschluss haben. Daraus entsteht dann die Aussage, dass es zu wenig „Bildungsaufsteiger“ in Österreich gebe. Hinzu kommt, dass die OECD österreichische Eigenheiten nicht anerkennt, fertige Studien an den diversen Akademien werden z.B. nicht als Hochschulabschlüsse gewertet. Es hat bisweilen den Eindruck, dass hier ein Nachholbedarf künstlich herbeigeredet werden soll, den es in dieser Form nicht gibt. Übrigens: Viele Abgänger der NMS Westendorf beweisen jedes Jahr das Gegenteil. Sie maturieren, obwohl die

meisten ihrer Eltern keine Reifeprüfung absolviert haben. Von „Vererbung“ kann also wohl keine Rede sein. Außerdem: Österreich hat nicht zu wenig Studierende, sondern einen Lehrlingsmangel!

Wertvolle Spende

Die NMS Westendorf feiert in diesem Winter das Jubiläum „50 Jahre Hauptschule / Mittelschule Westendorf“. Zu diesem Anlass hat uns die Raiffeisenbank Westendorf eine sehr wertvolle Spende gemacht, nämlich einen „Info-Screen“, also einen Bildschirm, über den laufend aktuelle Informationen für die Schüler, an manchen Tagen auch für die Eltern, gezeigt werden können. Dieser Bildschirm macht viele Lautsprecherdurchsagen unnötig und trägt somit zu einem ungestörten Unterricht bei. Vielen herzlichen Dank! A.S.



Direktor Albert Sieberer und sein Stellvertreter Matthias Fischler, der für die Installation des Info-Screens verantwortlich zeichnete, bedankten sich bei den Geschäftsleitern der Raiffeisenbank, Mag. Herbert Sammer u. Johann Gossner.



FREITAG, 15. Februar - BEGINN: 20.00 UHR



Katrin Unterlercher, vielen noch bekannt als Katrin Aschaber, stammt aus dem Brixental und hat sich Zeit ihres Lebens der Harfe verschrieben. Zusammen mit ihrem Mann, Werner Unterlercher am Kontrabass, präsentieren sie sich auf ihrem Debütalbum „Flowers“ (Three Saints Records) von einer neuen Seite - modern und verblümt.

Das Duo stand sieben Jahre lang mit Herbert Pixner gemeinsam auf der Bühne. Der gebürtige Osttiroler Kontrabassist tourt nach wie vor mit diesem Projekt durch den deutschsprachigen Raum. Katrin wiederum geht in den letzten Jahren vermehrt ihrer solistischen Tätigkeit nach.

Die neu entstandene Harfenmusik ist in Kombination mit groovigem Kontrabass auf der neuen CD zu hören.

Karten erhältlich bei Brixner Stadl, TVB und RAIKA oder direkt bei Katrin und Werner Unterlercher.
(Eintritt VVK: € 11,00, AK: € 14,00)

VORSCHAU

VOLX TIROL	06.02. / 20.02. / 13.03.	20.00 Uhr	Volks- und Tanzmusik LIVE
Valentinsparty	Donnerstag, 14. Februar	21.00 Uhr	Zum Fest der Liebe...
Alpin Deluxe	13.02. / 27.02. / 06.03. / 27.03.	20.00 Uhr	Schmissige, urige und moderne Volksmusik
Faschingsparty	Dienstag, 5. März	16.00 Uhr	Mit Kostüm-Prämierung
Southbrass 	Freitag, 8. März	20.00 Uhr	Gewinner des Grand Prix der Blasmusik

Die Polytechnische Schule

Führung durch die Raiffeisenbank Brixen i. Th.

Die wirtschaftliche Fachbereichsgruppe hatte gleich zu Beginn des neuen Jahres die Möglichkeit, hinter die Kulissen der täglichen Bankgeschäfte zu blicken. Elisa Riedmann von der Raiffeisenbank Brixen i.Th. ermöglichte uns diesen Rundgang und erklärte uns die Selbstbedienungsgeräte im Foyer und gewährte uns Zugang in die Buchhaltung und die Kreditabteilung, sowie in den Tresorraum. In einer abschließenden Präsentation informierte sie uns über die derzeit gängigsten Sparformen und berichtete über den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehr.

Wir bedanken uns herzlich für die interessante Führung und die praktische Veranschaulichung des im „Betriebswirtschaftlichen Seminar“ Gelernten rund um das Thema „Banken“.



Die Gruppe vor dem Tresorraum in den Kellerräumlichkeiten der Bank

Jetzt anmelden und Karriere mit Lehre machen!

Viele wissen es schon – gerade in der Zeit des Facharbeitermangels – kannst du mit der Lehre nicht nur gleich deine eigene „Kohle“ verdienen, sondern wirklich Karriere machen!

Die optimale Vorbereitung dafür bietet dir die Polytechnische Schule, dies erklärt auch Norbert Hemetsberger von der WK Salzburg in einer Aussendung in den Salzburger Nachrichten. Er meint dabei: „Wer vor der Lehre seinen Abschluss an einer Polytechnischen Schule absolviert hat, zieht daraus große Vorteile für das weitere Berufsleben. Dort erhält man die optimale Vorbereitung für den Berufseinstieg.... man hat als Schulabsolvent bereits einen Eindruck, wohin es beruflich gehen soll.“ Außerdem bemerkt er: „Auf dem Arbeitsmarkt sei man mit der Kombination Polytechnische Schule und ab-



geschlossene Lehre gefragt, hier hat man bereits in einem jungen Alter begonnen, sich spezialisiertes Wissen für den jeweiligen Beruf anzueignen. Die Praxiserfahrung ist hier der klare Vorteil.“

Jetzt anmelden – direkt bei deinem BO-Lehrer in der NMS oder in der Polytechnischen Schule. Alle Infos findest du auf unserer Homepage!

Quelle: <https://karriere.sn.at/karriere-ratgeber/fort-weiterbildung/die-lehre-in-oesterreich-bringt-viele-ausbildungswege-mit-sich-40728223> © Salzburger Nachrichten VerlagsgesmbH & Co KG 2019

Polytechnische Schule Brixen im Thale

Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014

direktion@pts-brixen.tsn.at

www.pts-brixen.tsn.at



Stilblüten und lustige Geschichten aus der Schule aus dem Büchlein „ich gehe heute flöten“ von Georg Anker

In einer Oper sterben die Leute mit Musik.

Der bekannteste Minnesänger von Tirol war Ferdinand von Breitenbach.

Die Minisänger besangen die Schönheit einer Burgfrau, priesen sie und wurden oft von übermütigen Ritterfrauen zu schlechten Scherzen verwendet.

Die dreistimmigen Sänger singen immer, wenn sie viel getrunken haben.

Beethoven ist nur deshalb so bekannt, weil er kein Gehör gehabt hat.

Wie es heißt, weiß ich nicht, aber es ist so ein schwarzes Röhr, das furchtbar quietscht. (Gemeint ist die Klarinette)

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

Informationen zum Pflegegeld

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, ist oft die ganze Familie involviert. Fragen über Fragen stellen sich und man findet sich vor einer bisher nicht dagewesenen Herausforderung. Um diesem Familienmitglied die beste Hilfe und Pflege zukommen zu lassen, kann man einen Antrag auf Pflegegeld beim zuständigen Versicherungsträger stellen und um eine finanzielle Unterstützung entsprechend dem Pflegebedarf ansuchen.

Es gibt insgesamt 7 Pflegegestufen (Stufe 1: € 157,30 bis Stufe 7: € 1.688,90).

Voraussetzung für die Zuerkennung des Pflegegeldes ist ein monatlicher Bedarf an Hilfe oder Betreuung im Ausmaß von 65 Stunden aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Krankheit. Dieser Zustand muss mindestens 6 Monate andauern und wird von einem Arzt in einer Begutachtung im Rahmen eines Hausbesuches festgestellt.

Das Pflegegeld ist eine Leistung, die zur teilweisen Abdeckung der erhöhten Kosten bei einem vorhandenen Betreuungsbedarf dient. So soll

eine gewisse Unabhängigkeit der zu pflegenden Person erreicht bzw. ein längerer Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglicht werden.

Die Empfänger des Pflegegeldes können über die Verwendung selbst entscheiden. Allerdings sollte das Pflegegeld wirklich sinnvoll eingesetzt werden und nicht auf dem Sparbuch gehortet oder zur Unterstützung der Enkelkinder verwendet werden.

Wenn Sie Hilfe in Ihrem Alltag brauchen (Körperpflege, Verbandswechsel, Hilfe bei der Besorgung und Vorbereitung von Medikamenten oder Hilfe im Haushalt) melden Sie sich für ein kostenloses Beratungs- bzw. Erstgespräch beim Sozialsprengel unter Tel. 05334 2060. Wir sind gerne für Sie da!

Diaetologin im Sozialsprengel

... ein Programm des *avomed* zur Unterstützung ihrer Ernährungsumstellung!

Um ärztliche Ernährungsempfehlungen alltags-tauglich umsetzen zu können, um abzuklären, ob die eigene Ernährungsweise bedarfsge-recht ist, um sich seriöse Informationen zu allerlei widersprüchlichen Ernährungstipps aus Büchern und Medien zu holen, kann dieser Weg hilfreich sein. Grundsätzlich wird in allen Ernährungsfragen, vom Baby bis zum Senior, beraten! Ort: Sozialsprengel, Dorf-

straße 124, 6363 Westendorf

Kosten: € 10,- / Erstberatung (60 min), € 5,- / Folgeberatung (30 min)

Terminvereinbarung mit Diaetologin Alexandra Hotter, BSc, *avomed*.
Tel. 0650 586 06 33

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (21.2.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (14.2.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1.Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner

und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter Tel. 0699 1041 65 56.

Vorankündigung Spiel-mit-mir-Wochen für Kinder ab 3 Jahren

Für eine gelungene Urlaubsplanung informieren wir bereits jetzt über die ganztägige Kinderbetreuung von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagessen und freitags von 7.00 – 13.00 Uhr (Halbtagesbetreuung 7.00 - 12.30 Uhr). Auch heuer organisiert der Sozialsprengel mit Unterstützung der Gemeinden und des Landes Tirol wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ in den Räumlichkeiten des Westendorfer Kindergartens. Die Aktion startet am 15. Juli und dauert 4 Wochen lang bis zum 9. Aug. 2019.



A-6364 Brixen i. Thale ☎ 05334/8172

Wir suchen mit Beginn dieser Bausaison
zuverlässigen

Bauhilfsarbeiter (m/w) in Vollzeit

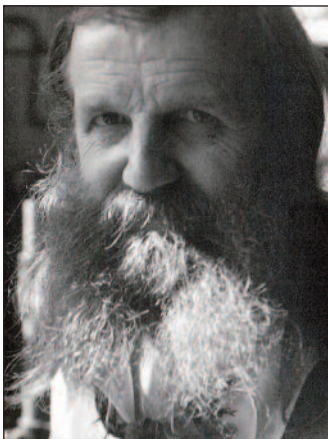
Kollektivvertragliches Mindestentgelt, mit der
Bereitschaft zur Überzahlung je nach
Qualifikation und Berufserfahrung.
Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.

Bewerbungen unter Telefon 05334/8172
(Herr Schroll Simon)

Heimische Betriebe im Blickpunkt

Kunstschmiede Unterrainer

Der Urgroßvater von Alexander Unterrainer, **Josef Infeld** aus Debant in Osttirol, wechselte vom Huf- und Wagenschmied nach einer Ausbildung in Bozen 1918 zum Kunstschmied. 1925 übersiedelte er nach Kitzbühel, heiratete Anna, geb. Aggstein, und erwarb 1930 das „Obere Kupferschmiedhaus“. Aufträge kamen aus der ganzen Welt, sogar ins „Weiße Haus“ lieferte er. Eine Besonderheit waren seine Schachfiguren. Er verstarb 1970.



Josef Infeld aus Debant in Osttirol

Franz Unterrainer aus Ellmau arbeitete in Infelds Betrieb und heiratete 1942 schließlich Walfrieda, die Tochter seines Chefs. Nach Absolvierung der Kunstakademie in München legte er 1946 die Meisterprüfung ab und gründete in Kitzbühel seinen eigenen Betrieb. Als er in Brixen i. Th. einen Baugrund erwerben konnte, übersiedelten die Unterrainers 1962 hierher. Franz Unterrainer starb am 31.10.2008.

Sohn **Siegmund** machte 1975 die Meisterprüfung und übernahm die Sal-



Die erste Schmiede am Brixenbach



Die Schmiedemannschaft 1973



Franz Unterrainer mit einem seiner Werke

venschmiede im Jahre 1976. Er machte seine Arbeit so gut, dass er 1980

bei der Münchner Handwerksmesse mit dem Bayrischen Staatspreis

für ein handgeschmiedetes Rundbogentor ausgezeichnet wurde. Mit Prof. Clemens Holzmeister arbeitete er bei kirchlichen Bauten eng zusammen. Einige Jahre betrieb Siegmund zudem die älteste Schmiede Tirols, die Felterschmiede in Absam. Seine Frau Monika unterstützt ihn stets im Büro. In der Freizeit war Siegmund ein beachtlicher Eishockeyspieler.



Die Salvenschmiede ist gewachsen



Siegi mit den Mitarbeitern 1980



Alexander, Franz und Siegmund Unterrainer im Jahre 2007

Als 1998 Sohn **Alexander** die Meisterprüfung ablegte und 2004 den Be-

trieb übernahm, war nun bereits die 4. Generation in der Salvenschmiede am Amboss. Nachdem das neue Firmengebäude in der Brixentaler Straße 20 errichtet wurde, übersiedelte der Betrieb am



Sohn Maximilian macht am Amboss schon eine gute Figur



Das neue Betriebsgebäude

1.10.2007 dorthin. Die treuen Mitarbeiter, die öfters für ihre langjährige Tätigkeit besonders geehrt wurden, sind stets sehr geschätzt. Ohne sie könnten dieses Leistungsniveau nicht gehalten und die individuellen Kundenwünsche verwirklicht werden. Gattin Anna arbeitet ebenso im Betrieb mit und Sohn Ma-

ximilian wird vielleicht der Salvenschmiede vereinnahmen – wer weiß?

In näherer Zukunft wollen wir heimische Betriebe vorstellen. Wer daran interessiert ist, seinen Betrieb in der Brixner Zeitung zu präsentieren, möge sich wegen der Unterlagen (Gründungsgeschichte, Mitarbeiter, Fotos u. a.) mit der Redaktion in Verbindung setzen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Brixner Firmen dieses Angebot nützen. Aus Erfahrung wissen wir, dass viele unserer LeserInnen diese Berichte mit Interesse verfolgen.



SKICLUB BRIXEN IM THALE

Email: info@skiclub-brixen.at | Mobil 0664 165 29 11

Ausschreibung und Einladung zum Kinderschitag

1. Veranstaltung:

Datum:

Ort:

Ehrendschutz:

KINDERSCHIRENNEN 2019

SONNTAG, 24. FEBRUAR 2019 um 13:30 Uhr

Brixen im Thale / Schusterbühel (Camping)

Bürgermeister DI Ernst Huber

2. Zeitplan für die Veranstaltung:

Nennungsschluss:

Startnummernausgabe:

START:

Donnerstag 21.02.2019 - 12:00 Uhr (Termin ist einzuhalten)

Sonntag 24.02.2019 - 12:30 Uhr - Schusterbühel

Sonntag 24.02.2019 - 13:30 Uhr - Schusterbühel

SIEGERERHRUNG:

Sonntag 24.02.2019 im Anschluss des Rennens

Einsätze der Feuerwehr Brixen aufgrund der Schneelage

In der Zeit zwischen 6. und 16. Jänner musste die Feuerwehr Brixen insgesamt 32 technische Einsätze aufgrund der außerordentlichen Schneelage abarbeiten. Das Einsatzspektrum umfasste dabei unter anderem das Freimachen von durch Bäume verlegten Straßen, Fahrzeugbergungen, Unterstützung bei einem medizinischen Notfall, Kontrollfahrten auf Bergstraßen, die Errichtung von Straßensperren sowie die Hilfeleistung nach einem Lawinenabgang, wodurch ein Wohngebäude in Mitleidenschaft gezogen wurde. Insgesamt wurden dafür 416 Einsatzstunden aufgewendet. Diese Stunden wurden größtenteils an Werktagen geleistet und zwangen dadurch die meisten Kameraden, dafür bereits die ersten Urlaubstage des neuen Jahr aufzuwenden.

Die kritische Einsatzphase begann für uns am Mittwoch, 9. Jänner. Bei einer Besprechung zwischen dem Bürgermeister, der Lawinenkommission und dem Kommandanten wurde die Schneelage im Ort als derart kritisch eingestuft, dass die Gemeindeeinsatzleitung im Feuerwehrhaus eingerichtet wurde. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Lage fortlaufend und mehrmals täglich beurteilt und

die erforderlichen Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, Waldaufseher, Bauhof, Lawinenkommission und der Feuerwehr koordiniert. Dabei zeigte sich auch, dass die vorbereiteten Konzepte der Feuerwehr für Großschadenslagen auf Ortsebene ihren geplanten Zweck vollends erfüllen. Dies umfasst beispielsweise die gleichzeitige Erfassung und Priorisierung von mehreren Einsätzen und die übersichtliche Darstellung der Einsätze auf einer Lagekarte. Zudem wurde die gesamte Lageentwicklung fortlaufend auf der Übersichtskarte dokumentiert.

An diesem Tag mussten Straßen von umgestürzten Bäumen freigemacht sowie eine PKW- und eine LKW-Bergung durchgeführt werden. Es wurden auch zu sämtlichen Bergstraßen, die zu bewohnten Gebäuden führen, Kontrollfahrten unternommen und auf Anweisung der Gemeinde mehrere Straßensperren errichtet.

Am Donnerstag, 10. Jänner mussten erneut zusätzliche Straßensperren errichtet und von Bäumen verlegte Straßen freigemacht werden. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurden wir zu einem Unterstüt-



Mittels Hubschrauber wurden die Bäume vom Schnee befreit

zungseinsatz bei einem medizinischen Notfall am Oberen Sonnberg mitalarmiert, da aufgrund der Straßensperre ab Unterguggenhausen eine mögliche Anfahrt zum Einsatzort unklar war. Unsere Aufgabe umfasste dabei Transporttätigkeiten und die Unterstützung der Lagebeurteilung in der Nacht.

Für Freitag, 11. Jänner, war geplant, dass ein angeforderter Hubschrauber mittels Tiefflugs und dem daraus folgenden Abwind Bäume im Ortsgebiet vom Schnee befreit. Für die dafür erforderlichen Absperrmaßnahmen der betroffenen Straßen rückte ebenfalls ein Teil der Mannschaft aus. Da der Hubschrauber an diesem Tag kurzfristig anderweitig eingeteilt wurde, fand kein Flug statt.

Bereits in den Morgenstunden des 12. Jänner wurde über Brixen mittels Helikopter ein Erkundungsflug durchgeführt und gegen 11.15 Uhr

wurde uns dann ein verfügbarer Hubschrauber zum Abblasen des Schnees zugeteilt. Seitens der Feuerwehr wurde in Abstimmung mit dem Bürgermeister, der Lawinenkommission und dem Waldaufseher die Flugroute eingeteilt und koordiniert. Zudem wurden Absperrmaßnahmen durchgeführt. Das Abfliegen mittels Hubschrauber zeigte vollends die erwartete Wirkung. Nach erneuter Lageerkundung war es allerdings aufgrund der Lawinengefahr nicht vertretbar, die Straßensperren aufzuheben. Während dieses Einsatzes musste parallel ein Wasserschaden im Bereich Brixenbach abgearbeitet werden.

Am Montag, den 14. Jänner erreichte uns die Alarmmeldung über einen Lawinenabgang am Salvenberg, wobei ein Wohngebäude von den Schneemassen erfasst wurde. Für ein solches Einsatzszenario wurde ebenfalls vorab eine Vor-



Freimachen der Straßen von umgestürzten Bäumen

gehensweise ausgearbeitet, welche dann auch unverzüglich umgesetzt wurde. Ein Feuerwehrfahrzeug rückte nach der ersten Lagebeurteilung bis zur Jausenstation Oberkaslach aus. Bis dort hin war eine gefahrlose Anfahrt möglich. Da die weitere Zufahrt aufgrund der nicht geräumten Straße wegen der Lawinensituation nicht möglich war, wurde bei Einsatzbeginn auch ein Radlader für die Schneeräumung angefordert. Für einen schnellstmöglichen Transport zum Einsatzobjekt wurden ebenfalls ein Quad der Bergbahn Brixen sowie ein Notarzthubschrauber angefordert. Zur Lageerkundung führen der Kommandant der Feuerwehr, der Einsatzleiter der Bergrettung und der Bürgermeister zum Einsatzobjekt. Bei deren Eintreffen am Ein-

satzort setzte auch der angeforderte Helikopter den Notarzt ab. Im Zuge der Lageerkundung wurde festgestellt, dass keine Personen verletzt wurden. Die beiden betroffenen Personen wurden anschließend umgehend aus dem Gefahrenbereich gebracht. Die restliche Mannschaft der Feuerwehr wurde im Tal auf Bereitschaft gehalten. Diese wäre im Bedarfsfall für die Einweisung des Hubschraubers und einen möglichen Personen- oder Materialtransport mittels Hubschrauber

eingesetzt worden. An dem Einsatz waren auch die Bergrettung Westendorf, der Rettungsdienst, Heli 3, Bürgermeister und die Lawinenkommission beteiligt.

Am Dienstag, 15. Jänner musste ein hängengebliebener LKW im Bereich der Ortseinfahrt West geborgen werden und am Mittwoch, 16. Jänner unterstützten wir bei der Schneeräumung des von der Lawine getroffenen Gebäudes am Salvenberg. Dabei wurde ebenfalls noch Wasser durch den

geschmolzenen Schnee mittels Nasssauger abgesaugt.

Abschließend möchten wir die sehr gute Zusammenarbeit mit ALLEN beteiligten Personen aus Sicht der Feuerwehr hervorheben.

Ergänzende Informationen und Bilder zu den Einsätzen findet ihr auf unserer Website unter www.feuerwehr-brixen.com. Alternativ könnt ihr auch direkt über folgenden QR-Code darauf zugreifen.



Ein umstürzender Baum musste entfernt werden



FUCHS
Metallbau und Landtechnik



Garagentore und Antriebe - perfekt geplant - perfekt montiert!



Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at



TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die positive Aufnahme unserer KassierInnen und die Treue zu unserer Gemeinschaft.

Mit dem Jahresprogramm 2019 dürfen wir diejenigen Gemeindebürger, die gerne bei uns dabei sein und mitmachen wollen, herzlich einladen, sich unter der Tel. Nr. **0650 881 29 59** zu melden!

Besonders für Alleinstehende ist die Mitgliedschaft beim Seniorenbund oft das beste Mittel gegen die Einsamkeit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen.

Jahresvorschau 2019:

17. Jänner:

Runde und halbrunde Geburtstage + Jubelpaare

März:

Bezirkskegelmeisterschaften - Salvenaland Hopfgarten

4. April:

Landestheater und Haus der Musik (Tagesfahrt)

11. April: Ostereierschießen ab 17.00 Uhr

13. - 16. Mai: Kärnten

22. - 29. Mai: Flugreise Insel KOS (Bezirksreise)

Juli: Bezirkswandertag

18. Juli: Überraschungsfahrt

19. Juli: Platzkonzert

August: Operettensommer Kufstein

22. August: Wildschönau Schatzberg (Halbtagesfahrt)

26. September: Törggelen (Südtirol)

11. - 15. Okt.: Piemont - Ligurien (Bezirksfahrt)

Oktober: Volksmusikveranstaltung in der Salvena

November: Seniorenkongress Innsbruck

8. Dezember: Adventfeier

Dezember: Adventreise (Bezirksreise)

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme bei unseren Ausflügen und Reisen!

Aktuelle Termine:

4. April: Tiroler Landestheater und Haus der Musik

Mit dem Leiter des Besucherservice, Hans Georg Mutterer, werden wir hinter die Kulissen des Landestheaters schauen dürfen. Im Haus der Musik werden wir

über die Aufgaben und Möglichkeiten des neuen Kulturzentrums informiert und können die neuen, eleganten Räumlichkeiten besichtigen.

Das restliche Programm dieses Tagesausfluges soll Überraschung bleiben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Die Kosten für diesen Tagesausflug betragen € 26,-.

Anmeldungen bei der RAIBA sind ab sofort bis zum 15. März möglich.

Abfahrtszeit: 7.30 Uhr Reitl - Alpenrose - Brixnerwirt - Hotelwirt - Bhf. Westendorf

13. - 16. Mai: Höhepunkte Kärntens

Wir wollen Österreich besser kennenlernen und haben uns dafür unser südliches Nachbarland Kärnten ausgesucht. Bei der Hinfahrt besuchen wir das Kräuterdorf Irschen, am Weißensee genießen wir das Mittagessen und anschließend eine Schiffrundfahrt. Danach freuen wir uns auf die Ankunft im Hotel Kogler's Pfefermühle in St. Urban.

Am zweiten Tag besuchen wir den Dom zu Gurk, die Burg Hochosterwitz und St. Veit an der Glan. Nach dem Abendessen ist ein geselliger Musik- und Tanzabend angesagt. Am nächsten Tag führt uns die Reise ins spektakuläre Maltatal zum Kolnbreinspeicher. Dort erwartet uns eine Führung ins Innere des Sperrenbauwerkes. Für die Schwindelfreien unter uns gibt es noch eine Überraschung. Bei der Heimreise fahren wir bei Schönwetter über die Nockalmstraße.

Die Kosten für diese Reise betragen € 373,- im DZ und € 423,- im EZ.

Anmeldungen bei der RAIBA sind ab sofort und bis zum 1. März möglich. Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Maiausgabe bekanntgegeben.

22. - 29. Mai: Griechenland - Insel KOS (Bezirksreise)

Die Frühjahrsflugreise zur Insel KOS, der Perle der Ägäis, wurde bereits im Oktober 2018 beim Brixnerwirt vom GF der Fa. Stoll präsentiert. Detaillierte Unterlagen dazu liegen bei der RAIBA auf und werden für Interessierte von den AusträgerInnen verteilt.

Die Kosten für diese 8-tägige all-inclusive Reise betragen € 989,- im DZ und € 1.129,- im EZ.

Anmeldungen bei der RAIBA (Reiseprospekte liegen auf) sind bis zum 8. Februar möglich. Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Maiausgabe bekannt gegeben.

Euer Martin mit seinem Team

Das Rote Kreuz dankt

Wir danken unseren Spendern für ihre Unterstützung, im Besonderen dem Rotary Club Wörgl, den Architekten Adamer/Ramsauer, der Brauunion, Landmaschinen Stöckl, der Gemeinde Westendorf und der Kaufmannschaft Westendorf, Brixen und Kirchberg sowie allen Geschäften, die Lebensmittel für die Tafel spenden. Ein Dank gilt aber auch unseren Mitgliedern



sowie Angehörigen und Personen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bild oben: Die Jugendgruppe bei der Friedenslichtausgabe
Bild links: Beim Weihnachtsmarkt

In Brixen erfreut sich das Anklöpfeln sehr großer Beliebtheit

Rückschau auf die Klöpfizeit

Nach der Advent- und Weihnachtszeit soll der Anklöpflergruppe rund um Dr. Franz Strasser für ihren großartigen Einsatz Danke gesagt werden. Die sechs Männer, Franz, Josef, Hermann, Toni, Manfred und Christoph sind mittlerweile schon Jahrzehnte unterwegs, die frohe Botschaft des Wartens und der Geburt Christi weiterzuerzählen. Sie machen das nicht nur musikalisch auf höchstem Niveau, sondern auch mit großer Sensibilität und Inbrunst.

Dass es mittlerweile auch eine CD gibt, erfreut sicherlich viele, die die ruhige und feinfühligkeit Art von Advent und Weihnachten schätzen. Ihr seid wahre Kulturträger in unserer Gemeinde, vielen Dank.

Es gibt nun bereits eine zweite und sogar zwei Gruppen der dritten Generation von Anklöpflern in Brixen im Thale und das lässt uns zuversichtlich sein, dass dieser schöne Brauch weiterlebt.

Foto: J. Wurzrainer



Kinder für Kinder

Dieses Jahr formierte sich eine ganz junge Gruppe neu, bestehend aus Emma Halaus (8), Anna (7) und Peter (6) Krall – Gruber und Cousine Katharina Schroll (5) – Schneiderbauer Oberndorf.

Sie fassten allen Mut zusammen, gingen von Haus zu Haus und sangen mit Freude alt überlieferte Klöpfellieder. Auch bei Adventveranstaltungen durften sie

auftreten und sammelten somit eine beträchtliche Summe für einen guten Zweck!

Die vier Kinder haben nun € 500,- an die **Kinderkrebshilfe Tirol** gespendet und sie wollen sich noch einmal auf diesem Wege bei der Bevölkerung für die Gaben bedanken! Der nächsten Adventzeit schauen sie schon mit Freude entgegen und hoffen wieder auf offene Türen und Ohren!

Die Klöpfelkinder K.K.

Wir, die  bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Brixen i. Th.,

der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Polizei Westendorf, dem Brixnerstadl, TVB Kitzbüheler Alpen, Audioheadz sowie bei allen Sponsoren, Mitgliedern, Helfern, Mitwirkenden und allen Gästen für den reibungslosen Ablauf des 15. Teufelfestes in Brixen im Thale.

Ein großes Dankeschön geht an die Jausenstation Oberkaslach und „Trappi Mascht“ für die super Verpflegung während der Teufelzeit - VIELEN DANK!



Faschingsball 2. März



WO?

Alpenrosensaal Westendorf
MUSIK: Die Hinterlechner & ein DJ zur späteren Stunde

KARTE: VVK € 7,-

Geschenks ABC, Raika Westendorf, TVB Westendorf, Brixen & Hopfgarten)

oder AK € 9,-

WEITERE INFOS:

Ball zugunsten Mukoviszidose kranker Kinder und dem Projekt Arche Herzensbrücken.

- Schnapsbude vom Trachtenverein.

- Alle Narren, die bei der Prämierung mitmachen wollen, bitten wir bis **spätestens 21.30 Uhr** anwesend zu sein.

Einlass ab 16 Jahren.

Auf euer Kommen freuen sich der kath. Familienverband und der Trachtenverein Westendorf.

SKI CLUB BRIXEN IM THALE

**70 JAHRE
JUBILÄUM
GAUDI
JUX
RENNEN**

—

WANN

09. 03. 2019

WO

SCHUSTERBÜHEL

—

GENAUERE INFOS FOLGEN!



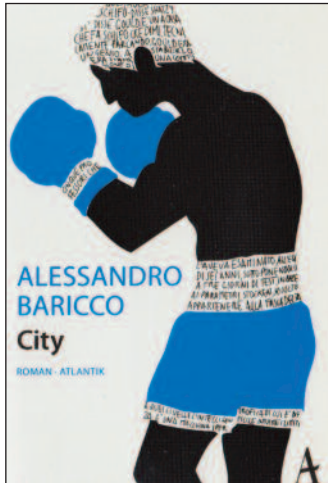
**Danke, liebes Christkind!
Am Längmoos am Zinsberg
überrascht dieser „Christbaum“
die Tourengerher.**



Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher:

City
 von Alessandro Baricco.



Shatzky Shell, eine junge Frau ohne besondere Eigenschaften, lernt bei einer Telefonumfrage das Wunderkind Gould kennen. Die beiden freunden sich an: ein ungleiches Paar, das im Radio Boxkämpfen lauscht, Western erfindet und sich zwischen Universität, Wohnung und Fußballfeld bewegt. Gemeinsam mit Diesel, dem Riesen und Poomerang, dem Taubstummen geraten sie in allerlei seltsame Geschichten...

Wenn Schmetterlinge Loopings fliegen
 von Petra Hülsmann.

Als Karo ihre neue Stelle bei einem großen Hamburger Fußballverein antritt, muss sie feststellen, dass sie nicht wie geplant im gehobenen Management anfangen wird, sondern sich ausschließlich um den Spitzenspieler des Vereins kümmern soll – als Chauffeurin und Anstandsdame. Denn Pa-



trick ist zwar ein Riesentalent, steckt seine Energie aber momentan lieber ins ausschweifende Nachtleben als ins Training. Von der ersten Begegnung an ist klar, dass Patrick und Karo sich nicht ausstehen können. Doch irgendwann riskieren die beiden einen zweiten Blick – und das Gefühlschaos geht erst richtig los ...

Arthur Der Hund, der den Dschungel durchquerte, um ein Zuhause zu finden
 von Mikael Lindnord.

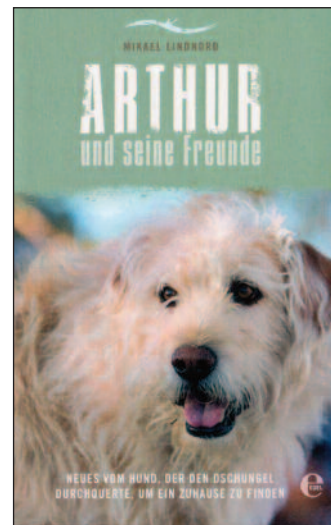


Im November 2014 starten vier Ausnahmesportler ein Rennen der Extra-

klasse. 700 Kilometer innerhalb von 6 Tagen durch den Dschungel Ecuadors, zu Fuß, mit dem Fahrrad und im Kajak. Inmitten der Wildnis treffen sie auf einen herrenlosen Hund, der ihnen nach einer gemeinsamen Köttbullar-Mahlzeit nicht mehr von der Seite weicht. Ein Abenteuer nach dem anderen erleben sie gemeinsam, selbst durch knietiefen Schlamm, über Schluchten und durch reißende Ströme folgt Arthur dem Team und besonders Kapitän Mikael. Es ist klar: Arthur muss mit nach Hause kommen – koste es, was es wolle.

Arthur und seine Freunde

von Mikael Lindnord ist die Fortsetzung von Arthur.



Hier erzählt Mikael, wie es Arthur in seiner Familie geht und was sie gemeinsam inzwischen erlebt haben.

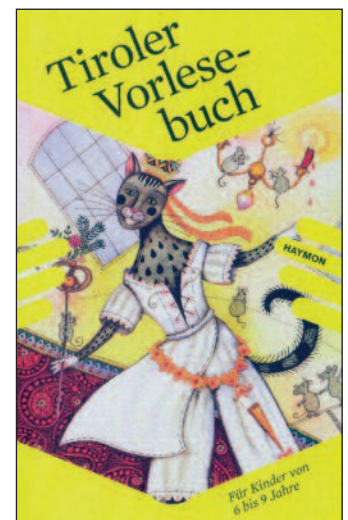
Der hohe Preis des Friedens

Die Geschichte der Teilung Tirols 1918 – 1922 von Marion Dotter und Stefan Wedrac. Herbst 1918. Die Sehnsucht nach Frieden, nach der Heimkehr der Väter



und Söhne, nach einem Neuanfang ist groß, auch und vor allem in Tirol, das nun schon seit über drei Jahren Schauplatz eines blutigen Gebirgskrieges ist. Doch als die Waffen endlich schweigen, beginnt ein neuer, dramatischer Prozess, an dessen Ende die Teilung des Landes steht...

Tiroler Vorlesebuch für Kinder von 6 bis 9 Jahren. 18 Geschichten mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Lesevergnügen für Groß und Klein...



Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.

Walt Disney

Notrufnummern

Euro Notruf	112
--------------------	------------

Feuerwehr	122
------------------	------------

Polizei	133
----------------	------------

Rettung	144
----------------	------------

Ärztenotdienst	141
-----------------------	------------

Vergiftungszentrale	01/4064343
----------------------------	-------------------

Alpinnotruf, Bergrettung	140
---------------------------------	------------

RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
-----------------------------------	--------------------

Rettung Ortsstelle Brixental	14844
-------------------------------------	--------------

Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
-------------------------------	--------------------

Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0
-------------------------------------	-------------------

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2019 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	220,--	1 Seite	130,--
1/2 Seite	120,--	1/2 Seite	70,--
1/3 Seite	83,--	1/3 Seite	50,--
1/4 Seite	70,--	1/4 Seite	38,--
1/8 Seite	40,--	1/8 Seite	22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben. Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Rezept:

Mohnkuchen

20 dag Butter, 20 dag Zucker,
1 Pkg. Vanillezucker, Zitrone,
Salz, 2 EL Ruhm, 6 Eier,
25 dag Mohn (gem.), 10 dag Nüsse,
5 dag Mehl, 2 KL Backpulver, 1 ger. Apfel.



Butter, Dotter, Zucker schaumig rühren,
Geschmackzutaten dazu, Mohn, Nüsse, Mehl
unterheben, Eischnee und Äpfel dazu und bei
180°C 50 – 60 Min. backen.

Wir danken herzlich Herta Halaus für das Rezept! Wer uns auch ein Rezept oder einen Tipp zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich gebeten, sich mit Maria Wurzbainer in Verbindung zu setzen.

Tipp: Kopfschmerzen

Bei Kopfschmerzen hilft ein warmes Fußbad mit anschließendem kalten Knie- oder Schenkelguss. Wirksam sind auch Wechselfußbäder kalt und heiß. In der Sommerszeit ist auch das Barfußgehen im nassen Gras hilfreich. Linderung bei Kopfschmerzen nach geistiger oder nervlicher Anspannung bringt, wenn man mehrmals am Tag die Hände und die Unterarme für kurze Zeit in kaltes Wasser taucht. Früher haben Bauernfrauen Feldthymian (auch Quendel genannt) unter ein Kopftuch gesteckt und dieses aufgesetzt und nach ein paar Stunden war der Kopfschmerz besiegt. Aber: Bei länger andauernden oder periodisch auftretenden Kopfschmerzen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Redaktionsschluss: Freitag, 15. Februar 2019 - E-mail: info@unteruns.at

Online können Sie die Zeitung lesen unter: www.unteruns.at

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringently, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Wochenenddienste der Ärzte im Februar

Notordination
jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 02./03. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 09./10. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 16./17. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 23./24. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 2./3.3. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

**Werde auch du unterstützendes
Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr Brixen!**

**Beitrag nach eigenem Ermessen auf
Raiffeisenbank Brixen i. Th.
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569
BIC: RZTIAT22215**

Termine

Samstag02.02.....17.30Mariä Lichtmess, Kerzenw., Blasiusseg.
Sonntag.....03.02.AV Skitour Rofan
Mittwoch06.02.AV Sen., Skitag Zillertal Arena
Donnerstag.....07.02.....13.30Seniorennachmittag, Pfarrsaal
Freitag.....08.02.....19.00AV Bergsteigertreff, Eisstockhalle Brix.
Sonntag.....17.02.AV Skitour Großer Galtenberg
Donnerstag.....21.02.....09.00Frauentreff, Pfarrsaal
.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
Sonntag.....24.02.....13.30Skicl., Kinderskirennen, Schusterbühel
Sonntag.....03.03.....14.00Kinderfaschingsball, Aula der Schule

Im Dezember musste der Schnee noch
künstlich erzeugt werden!



Das Wetter im Dezember

Monatsniederschlag: 157,5 l	2017: 89,7 l
Niederschlagstage: 20	2017: 17
davon an 10 Tagen Regen	2017: 1
an 3 Tag Regen und Schneefall	2017: 13
an 7 Tagen Schneefall	2017: 13
Neuschneemenge: 94 cm	2017: 141 cm
Jahresniederschlag: 1221 l	2017: 1515 l

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef Wurzlner, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

Immobilienangebote der RaiffeisenBank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



Kirchberg in Tirol: **Leistungsfähige 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon**

ca. 80 m² Wfl., im 1. OG
2 SZ, 1 Bad, extra WC
Wohnzimmer mit Ofen,
Küche mit Speis
Balkon, Kellerabteil,
Dachbodenabstellraum
1 Autofreistellplatz
HWB 58,5

KP. € 256.000,--



Scheffau: **7 Neubau-Wohnungen in Skiliftnähe**

ca. 70 m² - ca. 132 m² Wfl.
hochwertige Ausstattung,
Lift, Loggia
je 1 Kellerabteil/
1 Autofreistellplatz sowie
1 Carport für die
2 Penthousewohnungen
HWB 35,72

KP. ab € 312.000,--



Going am Wilden Kaiser: **NEUBAU – 3-Zimmer-Wohnung im OG Top A3**

69,32 m² Wfl., im 1. OG
nach S/W ausgerichtet
2 SZ, 1 Bad mit WC, offenes
Wohnen/Essen/Kochen
2 Terrassen, 1 Kellerabteil,
2 TG-Plätze, Lift
HWB 22 fGEE 0,68

KP. € 432.000,--

Um unsere Kunden
bestens bedienen zu
können, suchen wir
Grundstücke
Wohnungen
Häuser
im Brixental



Prok. Josef Hirzinger
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44520

**RaiffeisenBank
Going**
als Immobilienmakler



**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**



Unser Partner im
Brixental



Rosalinde Schreder
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44560



BESSER vorsorgen
mit den
RAIFFEISENFONDS

JETZT Startbonus holen!

EUR 30.-
für jeden neuen
Fondssparvertrag.

gültig bis 31.5.2019. Ab einer monatlichen Ansparung von 50 Euro.

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**

